

Wenn mia erster heißt, was macht das dann mit der Bibel?

Also wenn wie alle Theologen dieser Welt behaupten und fest vertreten das **mia ton sabbaton** übersetzt werden muss als **am ersten [Tag] der Woche**, dann muss mia doch immer so mit erster übersetzt werden. Und nicht nur dort wo protos steht. Denn welcher Logik würde es denn folgen, wenn ausgerechnet da wo es um die Auferstehung oder um die Bestimmung geht, an welchem Tag denn die ersten Nachfolger Yahshua's denn ihren Gottesdienst gefeiert haben, es ausgerechnet da um eine philologisch oder theologische Ausnahme handeln sollte. Kurz vorher möchte ich Ihnen noch kurz zeigen wie εις, das ja der Stamm der Strongnummer G1520 ist dekliniert wird.

Die Deklination von εις, μία, έν

Stamm	*σεμ-		
Bedeutung	ein(s)		
Genus	Maskulin	Feminin	Neutrum
Nom.	εις	μία	έν
Gen.	ένός	μιās	ένός
Dat.	ένί	μιᾱ	ένί
Akk.	ένα	μίαν	έν

G1520 εις heis hice

(Including the neuter [etc.] έν hen); a primary (Kardinal) or numeral; **one**: - a (-n, -ny, certain), + abundantly, man, one (another), only, other, some. See also [G1527](#), [G3367](#), [G3391](#), [G3762](#).

Total KJV occurrences: 272

G3391 μία mia mee'-ah

Irregular ?? feminine of [G1520](#); **one** or **first ??**: - a (certain), + agree, first, one, X other.

Total KJV occurrences: 79

Was soll daran bitte **irregular** sein nur weil es ein anderer Genus ist, siehe Tabelle. Desweiteren ist das **first** eine reine Behauptung und Täuschung hier in der Strongnummer. Aber ich werde ihnen den Betrug hier darlegen.

www.chairete.de/Beitrag/Griechisch/Lerngrammatik%20zur%20Koine.pdf schreibt:

Viele Wortformen sind durch das **Hebräische** bestimmt. Als **Transskriptionen** sind **übernommen** ἀλληλούϊα, ἀμήν, **σάββατον**, Σαβαώθ („Zebaoth“), ὡσαννά („Hosianna“). Auch die hebräischen **Personennamen des Alten Testaments**, so Ἀδάμ, Ἰακώβ (der Patriarch), Δαυίδ, Ἐλισάβετ, Μιχαήλ, Γαβριήλ, werden unverändert und undekliniert übernommen, doch erscheint hebr. *mirjam* bald als Μαριάμ, bald hellenisiert als Μαρία. Dekliniert wird Μωυσῆς (-έως, -εἶ). Die semitischen **Namen neutestamentlicher Personen** werden hellenisiert: Ἰάκωβος (der Apostel), Πέτρος (übersetzt aus hebr. Κηφᾶς), Λάζαρος; eine Ausnahme bildet Ἰωσήφ. Unverändert bleiben die **Ortsnamen**, so Ἱεροσόλυμα („Jerusalem“), Βηθλεέμ, Ναζαρέθ, Βηθσαΐδα(v); desgleichen τὸ μάννα („Manna“) und τὸ πάσχα („Passahlamm, Passahfest“).

Also gibt man uns zu erkennen, das sabbaton kein eigenständiges griechisches Wort sein soll, sondern eine **Transkription**, was eine Buchstabe für Buchstabe Übertragung von einer Sprache in eine andere ist. Dabei geht aber die jeweilige Bedeutung in der Ursprungssprache **nicht verloren** und das Wort bekommt auch **keine** neue Bedeutung in der neuen Sprache. Sonst sollte man lieber keine Übersetzung durchführen. **Aber die Frage ist, ob das wirklich wahr ist, was da behauptet wird??**

Was die Theologen machen, sie erklären den Laien, das es bei der Auslegung der Schrift so viele Ausnahmen gäbe, so das man immer auf diesen Berufsstand angewiesen wäre, um die Schrift richtig auszulegen. Derweil aber legt sich die Schrift selber aus und man muss nur suchen was ein Wort oder eine Formulierung an einer anderen Stelle bedeutet, um so den Sinn herauszufinden. Das kann mit etwas Fleiß und Ausdauer jeder Laie durchführen. Und daher brauchen wir auch keine Theologen. Yahweh kann jeden lernwilligen Menschen dazu befähigen sein Wort zu verstehen. Mit der Zeit bekommt man auch die Grundzüge der Grammatik mit und lernt gewisse Formulierungen zu identifizieren. Wir wollen uns hier aber erst einmal mit dem Unterschied von Kardinalzahlen und Ordinalzahlen im Ursprungstext dem hebräischen beschäftigen. Und zwar auch genau mit den beiden Worten, die wir hier in diesem Dokument auf die Schliche kommen wollen. Denn in dem unteren Bild wird **behauptet**, das im griechischen Kardinalzahlen (eins, zwei, drei) und Ordinalzahlen erster, zweiter dritter vertauscht werden können, weil das so im hebräischen auch sei (Semitismus). Und ich werde zeigen, das das nicht so ist. Das im hebräischen Urtext jeder Buchstabe seinen Sinn und seine Bedeutung hat, so wie man es von einem aufrichtigen und allmächtigen Elohim auch erwarten würde. Wer das nicht erwartet, der glaubt schon mal nicht an den in der Schrift vorgestellten Elohim. Sondern er hat sich einen selber zurecht gebaut und erdacht. Wir sollen aber an den Glauben, der sich in der Schrift durch die Schrift fest verankert hat. Dazu ist ja die Schrift **geschrieben**, damit sie nicht verändert werden kann. Man denke an die 10 Gebote, die ja sogar vom Finger Elohims in Stein geschrieben worden sind.

Quelle: <http://www.chairete.de/Beitrag/Griechisch/Lerngrammatik%20zur%20Koine.pdf>

4. Zahlworte und Pronomina

- Das **Zahlwort** **εἷς** („einer, ein einziger“) hat oft nur noch den **Sinn des Indefinitpronomens** **τις** („irgendeiner, einer“).

- **Kardinalzahlen werden anstelle von Ordinalzahlen verwendet (Semitismus):**

$\tau\eta\ \mu\iota\acute{\alpha}\ \text{(statt}\ \pi\rho\acute{\omega}\tau\eta)\ \tau\acute{\omega}\nu\ \sigma\alpha\beta\beta\acute{\alpha}\tau\omega\nu$ = „am **ersten** **Tag** der **Woche**“

Wir werden prüfen, ob diese Aussagen „Kardinalzahlen werden anstelle von Ordinalzahlen verwendet“ überhaupt zutreffend ist. Ich sage ihnen das schonmal voraus, das es das nicht ist und das sich diese Aussage wie so viele ins Reich der Behauptungen einordnet. Zwar haben viele Übersetzer den Fehler gemacht dies so zu übersetzen, aber das hätten sie nicht dürfen. Oder wenn hätten sie in der Fußnote darauf hinweisen müssen, das da eigentlich ehad steht oder dergleichen. So wird wenigstens auch vorgegangen in den meisten Bibeln, wenn es um die Namen unseres Schöpfers geht. In einer kleinen Fußnote in 2. Mose 3 wird dann oft darauf hingewiesen, das wo HERR steht im hebräischen Yahweh oder Jahwe steht. Wenigstens wird es mal erwähnt. Auch wenn viele das wieder vergessen.

Hier wird noch einmal der Unterschied zwischen den beiden Zahlen gezeigt. Eins oder einer sind Kardinalzahlen und erster ist eine Ordinalzahl. Beide dürfen nicht vertauscht werden. Ich werde ihnen das im hebräischen zeigen. Bitte vergrößern sie die Seite, um besser lesen zu können.

	Kardinalzahl (Nominativ)	Ordinalzahl (Nom. Sg. Mask.)	Multiplikativa	Präfix	Derivate
1	εἷς, <u>μία</u> , ἓν [heis, mia, nen]	<u>πρῶτος</u> [prōtos]	ἅπαξ / ἅπλοῦς [hápax] / [haploús]	μονο- [mono-]	<u>Protium</u> , <u>Proton</u> , <u>Protagonist</u> , <u>Protandrie</u> , Protogynie, Protokoll, Protoplasma, Prototyp, Protein, Hapax legomenon, Haploid, <u>Monochrom</u> , <u>Monogamie</u> , <u>Monogramm</u> , <u>Monotheismus</u> , Monotonie, Hendiadyoin

BIDEL Suche — HOT+
 h259 h7223 h2320
 Suche über alle Worte

1Mo 8:13 ויהי יום באתה באחת ושש מאות שנה
 2Mo 40:2 ביום החדש הראשון באחד
 2Mo 40:17 ויהי יום באתה באחד
 2Ch 29:17 ויחלו באחד
 Esr 7:9 כי באחד
 Esr 10:17 ויכלו בכל אנשי
 Hes 29:17 ויהי בעשרים ושבע שנה
 Hes 45:18 כה אמר יהוה

Tag Angabe Monats Angabe

Ich werde ihnen keine intellektuellen Brocken hinwerfen, wo sie dann am Ende sowieso nichts verstehen werden, denn ich lasse die Schrift für sich selbst sprechen. So beginnen wir. H259 echad ist wie mia die Kardinalzahl und bedeutet auch eins oder einer. H7223 rischon ist wie protos die Ordinalzahl und bedeutet erster oder ersten. H2320 chodesh steht für einen immer 30 tägigen Monat und hat nichts mit dem Mond zu tun, denn der heißt H3394 yareach. Sonne Mond und Sterne haben nichts mit dem biblischen Kalender zu tun. **5.Mo 4:15-20: So hütet Euch sehr um eurer Seelen willen! Denn ihr saht keinerlei Gestalt an dem Tag (an einem Sabbat), da Yahweh zu euch redete am Horeb, mitten aus dem Feuer. 16Daß ihr nicht ausartet und euch ein Bildnis macht, die Gestalt irgendeines Mittlerbildes, die Form eines Mannes oder Weibes, 17die Form jeglichen Tieres, das auf der Erde ist, die Form jeglichen beschwingten Vogels, der am Himmel dahinfliegt, 18die Form von jeglichem, was auf der Erde kriecht, die Form jeglichen Fisches, der im Wasser unter der Erde ist! 19Und daß du **nicht** deine Augen zum Himmel hebst und, wenn du **Sonne, Mond und Sterne**, alles Heer des Himmels, siehst, dich **verleiten läßt** und dich vor ihnen niederwirfst und **ihnen dienst** (wer seinen Kalender danach richtet, der dient ihnen), die Yahweh, dein Gott, allen (außer seinem eigenem Volk) **Völkern zugeteilt, unter dem ganzen Himmel! 20Euch aber hat Yahweh genommen und euch aus dem Eisenschmelzofen, aus Mizraim, herausgeführt (auch an einem Sabbat), auf daß ihr ihm zum Eigenvolk werdet, wie es heute** (eigentlich „den Tag“, auch meist ein Sabbat und der Tag an dem Mose gestorben ist, auf dem Berg) **ist.** Wer dennoch an den Gestirnen festhalten will, der soll es tun, ich habe damit kein Problem. Jeder ist für sich selbst verantwortlich und sollte prüfen, ob er lieber Traditionen oder der Schrift folgen will.**

Noch ein paar Gedanken zum Thema Shabbaton und was er bedeuten könnte.

3Mo 23:24 דבר אל בני ישראל לאמר בחדש השובעי השביעי im Monat
 באחד im eins לחדש zum Monat יהיה לכם שבתון זכרון תרועה מקרא
 :קדש

3Mo 23:24 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Im siebten Monat, am (eins) Ersten (zum) des Monats, soll euch Ruhe (shabbaton) sein, ein Gedächtnis des Posaunenhalls (H8643 תרועה (trû'âh bedeutet Jubelschrei und hat nichts mit Posaunen o.ä. zu tun), eine heilige Versammlung.

Shabbaton wird gesagt, das er die Mehrzahl von Shabbat bedeuten soll. Ich möchte versuchen, das anhand der Schrift selber zu prüfen. Die nächsten sieben Stellen beinhalten shabbatonH7677 und shabbatH7676. Als erstes sollte auffallen, das es an 6 von 7 Stellen in der Form shabbatH7676 shabbatonH7677 vorkommt und nur einmal anders herum. Schauen wir uns diesen Text einmal genauer an.

2.Mo 16:22: Als es aber am sechsten Tag war, da sammelten sie **doppelt so viel Brot (hier steht**

lechem Brot und nicht manna), **zwei Omer für einen** (echad). Da kamen alle Fürsten der Gemeinde und berichteten es Mosche. → Als erstes bemerke ich, das hier echad für einen steht. Denn ein [G]Omer war für eine Person. **2Mo 16:16** Dies ist das Wort, das Jahwe geboten hat: Sammelt davon, ein jeder nach dem Maße seines Essens; **einen Ghomer für den Kopf**, nach der Zahl eurer Seelen, sollt ihr nehmen, ein jeder für die, welche in seinem Zelte sind.

Als zweites fällt auf das die Hebräer doppelt so viel Brot am Tag vor dem 7. Tags-Shabbat eingesammelt haben. Und wir sehen, das sie zwei Omer für einen Menschen gesammelt haben und doppelt soviel Brot bzw. Manna. Das Manna wurde hier also Brot genannt. Merken wir uns also das hier etwas zweimal mit der 2 verbunden ist. Worauf weist denn dieses doppelte hier hin?

2.Mo 16:23: Da sprach er (Mose) zu ihnen (zu den Fürsten): «**Das ist es, was Yahweh gesagt hat: Eine Ruhefeier (shabbatonH7677), ein heiliger Sabbat dem Ewigen ist morgen; was ihr backen wollt, backt, und was ihr kochen wollt, kocht; alles aber, was übrig bleibt, das legt euch hin, in Verwahrung auf den Morgen.**» ist ein Break im Satz. Die Frage ist worauf bezieht sich dieses „Das ist es“? Also es gibt für mich zwei Vermutungen. Zum einen bezieht es sich mit auf doppelte Menge Brot und die 2 Gomer. Und das der shabbaton etwas mit der 2 zu tun hat. Ob sich das bestätigt werden wir noch sehen. Oder es bezieht sich auf den Satzteil: Shabbaton = Shabbat heilig zu Yahweh [ist] morgen. Das würde bedeutet, das wenn shabbaton steht, dann wäre am nächsten morgen Shabbat. **Kann das sein???**

(2Mo 16:23) ויאמר H559 und sprach אלהם H413 zu ihnen הוא H1931 jenes אשר H834 was/welches דבר H1696 hatte gesprochen יהוה H3068 Yahweh שבתון H7677 shabbaton שבת H7676 קדש H6944 heilig ליהוה H3068 zu Yahweh מחר H4279 morgen את H853 אשר H834 תאפו H644 אפו H644 ואת H853 אשר H834 תבשלו H1310 בשלו H1310 ואת H853 כל H3605 הערף H5736 הניחו H3240 לבקרו H1242 : ער H5704 לכם H4931 למשמרת H3240

2.Mo 31:12: Und der Ewige sprach zu Mosche:

2.Mo 31:13: «Du aber rede zu den Kindern Jisraël und sprich: Doch meine Sabbate sollt ihr **wahren**H8104; denn ein **Zeichen ist es zwischen mir und euch** für eure Geschlechter, um zu erkennen, daß ich Yahweh bin, der **euch heiligt**; → der Sabbat scheint so eine Art Bund zu sein zwischen den echten Kindern Yahweh`s und ihm, dem Allmächtigen. Er jedoch ist derjenige, der uns heiligt. Wodurch? Durch das ewige Evangelium von seinem Sohn Yahshua. Er starb für uns an unserer Statt und schenkt uns dann noch seine Gerechtigkeit. Dieses große Geschenk ist das Geheimnis des Evangeliums. Und Satan versucht mit allen Mitteln das zu zerstören.

2.Mo 31:14: so **wahrt**H8104 den Sabbat, denn **heiligt ist er euch**; wer ihn schändet, soll getötet werden. Denn jegliche Person, die an ihm Arbeit verrichtet, soll aus ihren Sippen hinweggetilgt werden. → das gleiche Wort H8104 steht auch in den zweiten 10 Geboten in 5. Mose 5. Es ist ein Wegbewegen vom Gedenken in 2. Mose 20 hin zum bewahrenH8104. Die Bedeutung des Sabbats hat sich für bestimmte Menschen geändert. Nur die Bedeutung nicht der Sabbat selber. Er wird für uns heilig, weil er uns geheiligt hat. Der Sabbat deutet auf den Sohn Yahweh`s, weil er der Herr des Sabbats ist. Wir haben dafür drei Zeugen in der heiligen Schrift.

Mt 12:8: Herr nämlich ist über den **Sabbat** der Sohn des Menschen.

Markus 2:28: daher **Herr** ist der Sohn des Menschen auch des **Sabbats**.

Lk 6:5: Und er sagte zu ihnen: **Herr** ist des **Sabbats** der Sohn des Menschen.

Denn die meisten Juden und auch Moslems haben eine bzw. die Decke über ihrem Herzen oder ihrem Verstand, wenn sie die Thora lesen. Sie erkennen nicht, das das ganze AT vom Sohn Yahweh`s spricht, auch im Heiligtumsdienst und in allen Geboten und Satzungen. Gibt uns die Schrift einen Hinweis darauf?

2Kor 3,14 Aber ihre Sinne wurden verstockt. Denn **bis auf den heutigen Tag** bleibt diese **Decke unaufgedeckt über dem Alten Testament**, wenn sie es lesen, weil sie **nur in Christus abgetan** wird.

2Kor 3,15 Aber **bis auf den heutigen Tag**, wenn Mose gelesen wird, hängt die Decke vor ihrem Herzen.

2Kor 3,16 Wenn Israel (vom fleischlichen zum geistlichen wird) aber sich **bekehrt zu dem Herrn** (dem Sohn Yahweh`s), so wird die **Decke abgetan**.

→ das blau gefärbte möchte ich kurz erklären. Es gibt im AT ein (es gibt noch **mehrere andere**, aber hier möchte ich nur auf eines hinweisen) **Sabbatmuster** H5704 während H3117 des Tages H2088

diesen da, welches auch auf einen Sabbat hinweist. Ob Festsabbat oder 7. Tags-Sabbat kann ich noch nicht sagen. Dieses H5704 kann auch während bedeuten. Und so gibt es auch im NT solche Muster, die aber da sie ins griechische übertragen wurden, etwas anders formuliert sind als im hebräischen. Dies ist eine Variante davon. Untersuchen sie selbst Texte die G4594 g2193 oder g3360 enthalten. Aber es gibt noch andere. Aber das soll hier nicht Thema sein. Der Text in 2. Kor. 3, 15 sollte also sinngemäß so wiedergegeben werden: **Aber während dieses Tages, wenn Mose gelesen wird...** denn Mose wird immer am Sabbat in den Synagogen gelesen. Und das betrifft nicht nur die Juden, auch die ganze christliche Welt weiß über diese Muster und Lesart nichts. Weil die Schrift ist geistlich zu lesen und zu deuten. **Joh 6,63 Der Geist ist's, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben. 1Kor 2,13 Und davon reden wir auch nicht mit Worten, wie sie menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Geist lehrt, und deuten geistliche Dinge für geistliche Menschen. Eph 6,17 und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.** Die ganze heilige Schrift handelt vom Erlösungsplan und dieser ist zentriert auf den Christus, den Gesalbten aus Nazareth, den wahren Sohn des allmächtigen Elohims Yahweh. Geboren bzw. aus Yahweh hervorgekommen schon vor der Zeit. Er war das Ebenbild des Vaters und ist trotzdem für uns Mensch im gefallenem Leib geworden. Denn nur so kann uns der Vater retten, durch den Tod seines eigenen Sohnes und durch die Gerechtigkeit seines sündlosen Lebens, die er uns zurechnet, wenn wir sie denn im Glauben annehmen. Niemand kann mehr für uns tun, wie der Vater und der Sohn getan haben. Sie sind die Liebe in ihrer vollendeten Form. Und wer den Sabbat als Teil der 10 Gebote und damit Teil des Erlösungsplans verwirft, der verwirft den Sohn und den Vater. Denn der Vater der die Gebote gegeben hat, der hat auch den Zeitpunkt bestimmt, wann der Sohn auferweckt wurde. Wenn also der Vater erst den Sabbat verkündet und später am ersten Tag der Woche seinen Sohn auferweckt, aufgrund dessen dann die Gottesdienste und die Anbetung verändert wird, dann wandelt sich der Vater. Und das ist entgegen der Schrift. **Psa 89:34 Nicht werde ich entweihen meinen Bund, und nicht ändern, was hervorgegangen ist aus meinen Lippen. 4Mo 23:19 Nicht ein Mensch ist Gott, daß er lüge, noch ein Menschensohn, daß er bereue. Sollte er gesprochen haben und es nicht tun, und geredet haben und es nicht aufrecht halten?**

Jak. 1, 17 Alle gute und vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem **keine Veränderung** ist noch Wechsel des Lichts und der Finsternis. **5Mo 4:2 Ihr sollt nichts hinzutun zu dem Worte, das ich euch gebiete, und sollt nichts davon tun, damit ihr beobachtet die Gebote Jahwes, eures Gottes, die ich euch gebiete. Mal 3:6: Denn ich, Yahweh, habe mich nicht gewandelt, und ihr, Söhne Jakobs, habt nicht aufgehört. Jeder muss selber entscheiden, ob er der Schrift glaubt oder Menschen.**

5Mo 5:15 ^{H2142}זָכַרְתָּ Und du gedenkst ^{H3588}כִּי das ^{H5650}עַבַדְתָּ Knecht ^{H1961}הָיִיתָ du gewesen ^{H776}בְּאֶרֶץ im Land ^{H4714}מִצְרַיִם Ägypten ^{H3318}וַיֹּצִיאֲךָ und das dich herausgeführt ^{H3068}יְהוָה Yahweh ^{H430}אֱלֹהֶיךָ dein Elohim ^{H8033}מִשָּׁם von dort ^{H3027}בְּיָד mit Hand ^{H2389}חֲזָקָה starker ^{H2220}וּבְזֹרֶעַ and ^{H5186}נְטוּיָה gereckten/gestreckten ^{H5921}עַל über ^{H3651}כֵּן diesem ^{H6680}צֹדַךְ wies dich an ^{H3068}יְהוָה Yahweh ^{H430}אֱלֹהֶיךָ dein Elohim ^{H6213}לַעֲשׂוֹת zu bereiten/zu machen ^{H853}אֵת den ^{H3117}יּוֹם Tag ^{H7676}הַשַּׁבָּת des Sabbat.

→ Yahweh hat die Hebräer zwar real aber auch sinnbildlich aus der Knechtschaft des Pharao (Satans) herausgeführt. Wodurch hat er das gemacht? Es steht mit starker Hand und gestrecktem Arm und er hat es am Sabbat gemacht, dem Ursprung des Festsabbats vom 15. des Hauptmonats. Wer ist die starke Hand und der gestreckte Arm?

4Mo 20:16 Da schrieten wir zu Jahwe, und er hat unsere Stimme gehört und einen Engel gesandt und uns aus Ägypten herausgeführt; und siehe, wir sind zu Kades, einer Stadt am Äußersten deines Gebiets.

Ric 2:1 Und der Engel Jahwes kam von Gilgal herauf nach Bochim; und er sprach: Ich habe euch aus Ägypten heraufgeführt und euch in das Land gebracht, das ich euren Vätern zugeschworen habe; und ich sagte: Ich werde meinen Bund mit euch nicht brechen ewiglich; 2Ihr aber, ihr sollt keinen Bund mit den Bewohnern dieses Landes machen, ihre Altäre sollt ihr

niederreißen. Aber ihr habt meiner Stimme nicht gehorcht. Was habt ihr da getan! 3 So habe ich auch gesagt: Ich werde sie nicht vor euch vertreiben; und sie werden zu euren Seiten sein, und ihre Götter werden euch zum Fallstrick werden. 4 Und es geschah, als der **Engel Jahwes** diese Worte zu allen Kindern Israel redete, da erhob das Volk seine Stimme und weinte. 5 Und sie gaben selbigem Orte den Namen Bochim. Und sie opferten daselbst dem Jahwe. 6 Und Josua entließ das Volk, und die Kinder Israel gingen hin, ein jeder in sein Erbteil, um das Land in Besitz zu nehmen. 7 Und das Volk diente Jahwe alle Tage Josuas und alle Tage der Ältesten, welche ihre Tage nach Josua verlängerten, die das ganze große Werk Jahwes gesehen, das er für Israel getan hatte. 8 Und Josua, der Sohn Nuns, der Knecht Jahwes, starb, hundertzehn Jahre alt; 9 Und man begrub ihn im Gebiete seines Erbteils, zu Timnath-Heres auf dem Gebirge Ephraim, nördlich vom Berge Gaasch. 10 Und auch das ganze selbige Geschlecht wurde zu seinen Vätern versammelt. Und ein anderes Geschlecht kam nach ihnen auf, das Jahwe nicht kannte und auch nicht das Werk, welches er für Israel getan hatte. 11 Und die Kinder Israel taten, was böse war in den Augen Jahwes und dienten den Baalim. 12 Und sie verließen Jahwe, den Gott ihrer Väter, der sie aus dem Lande Ägypten herausgeführt hatte; und sie gingen anderen Göttern nach, von den Göttern der Völker, die rings um sie her waren, und sie warfen sich vor ihnen nieder und reizten Jahwe. 13 Und sie verließen Jahwe und dienten dem Baal und den Astaroth. 14 Da entbrannte der Zorn Jahwes wider Israel, und er gab sie in die Hand von Plünderern, welche sie plünderten; und er verkaufte sie in die Hand ihrer Feinde ringsum; und sie vermochten nicht mehr vor ihren Feinden zu bestehen. 15 Überall, wohin sie auszogen, war die **Hand Jahwes** wider sie zum Bösen, so wie Jahwe geredet und wie Jahwe ihnen geschworen hatte; und sie wurden sehr bedrängt.

1Kor 10,4 denn sie tranken aus einem **geistlichen Felsen**, der ihnen folgte. Der Fels aber war **Christus**. → der Sohn war immer das ausführende „Organ“ des Vaters. Das sollte man nicht vergessen, wenn es darum geht, wenn Menschen bestraft wurden für ihre Sünden und ihre Nackensteifigkeit, so das Yahweh auch keine andere Möglichkeit mehr bleibt und sie töten lassen muss oder sie selber zu töten. Denn auch da war es immer der Sohn oder einer seiner Engel, die diese Aufgabe übernahmen, weil sie dem Vater 100%ig vertrauten, das das alles seine gerechte Ordnung hat. Es gibt keinen Sohn, der entgegen dem Vater etwas macht oder befiehlt. Das dürfen sie nie vergessen. Denn es wird sicher von vielen evangelikalischen Fanatikern – denn das sind die wahren Fanatiker, weil sie kein Fundament in der heiligen Schrift für ihre Behauptungen haben – gesagt werden, das „Jesus“ selbst bestimmt hat, das er am Sonntag auferstanden ist und so entgegen dem Alten Bund und den Bestimmungen des Vaters den neuen Bund mit dem Sonntag als Anbetungstag gestiftet hat. Das wird man wohl behaupten müssen, damit sie ihren heidnischen oder den ihrer eigenen Autorität zugeeigneten Anbetungstag verteidigen zu können.

2.Mo 31:15: Sechs Tage hindurch darf Arbeit verrichtet werden, am siebenten Tag aber ist ein Sabbat vollkommener Ruhe, heilig dem Ewigen; wer immer am Sabbattag Arbeit verrichtet, soll getötet werden.

(2Mo 31:15) ששת^{H8337} ימים^{H3117} עשה^{H6213} מלאכה^{H4399} וביום^{H3117} השביעי^{H7637} שבת^{H7676} שבתון^{H7677}
 קדש^{H6944} ליהוה^{H3068} כל^{H3605} העשה^{H6213} מלאכה^{H4399} ביום^{H3117} השבת^{H7676} מות^{H4191} יומת^{H4191}:

2.Mo 35:2 Sechs Tage soll Arbeit verrichtet werden, am siebenten Tag aber sei euch ein Heiliges, ein Sabbat vollkommener Ruhe, dem Yahweh; jeder, der an ihm Arbeit verrichtet, soll getötet werden.

(2Mo 35:2) ששת^{H8337} ימים^{H3117} תעשה^{H6213} מלאכה^{H4399} וביום^{H3117} השביעי^{H7637} יהיה^{H1961} לכם
 קדש^{H6944} שבת^{H7676} שבתון^{H7677} ליהוה^{H3068} כל^{H3605} העשה^{H6213} מלאכה^{H4399} בו יומת^{H4191}:

3.Mo 16:31 Ein Sabbat vollkommener Ruhe sei er euch, und ihr sollt euch kasteien: eine ewige Satzung!

(3Mo 16:31) שבת^{H7676} שבתון^{H7677} היא^{H1931} לכם ועניתם^{H6031} את^{H853} נפשתיכם^{H5315} חקת^{H2708}
 :עולם^{H5769}

3.Mo 23:3 Sechs Tage darf Arbeit verrichtet werden, aber am siebten Tag ist ein Sabbat vollkommener Ruhe, heilige Berufung, keinerlei Arbeit dürft ihr verrichten; ein Sabbat ist es dem

Noch was fällt mir auf, das echad einen Bezug zum Tag in Datumsangaben hat und rischon einen Bezug zum Monat. Was das bedeutet hab ich noch keine Ahnung. Was aber nicht heißen soll, das wird sonst wieder die jesuitischen Lügengeister zum Leben erwecken, das man zu echad = mia einfach einen Tag anhängen kann, weil das ja so gedacht werden kann. Das wird in der heiligen Schrift auch nie getan. Es steht da Tag wo Tag stehen soll und wo es nicht steht, da hat es einen Sinn. Und es steht auch da echad wo echad stehen soll, denn es ist der Geist Yahweh`s der die heilige Schrift inspirierte und er ist ein elohim ein Mächtiger und klüger als alles was je existiert hat und sein wird. Wer ist der Mensch, das er ihn in die Schranken weisen will?

viertes Jahr	2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	6. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	7. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	1. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	2. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	3. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	4. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	5. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
	6. 7M	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Und gleich kommt noch was interessantes.

3Mo 23:39 אך H389 Jedoch בחמשה H2568 am fünf עשר H6240 zehnten יום H3117 Tag לחדש H2320 zum Monat השביעי H7637 dem siebten באספכם H622 im Einsammeln את H853 den תבואת H8393 den Ertrag הארץ H776 des Landes תחגו H2287 feiert את H853 das חג H2282 Fest יהוה H3068 Yahweh`s שבעת H7651 sieben ימים H3117 Tage. ביום H3117 Am Tag הראשון H7223 dem ersten שבתון H7677 shabbaton וביום H3117 und am Tag השמיני H8066 dem achten :שבתון H7677 shabbaton → Wir sehen, wenn die Schrift am

Tag dem ersten schreiben will, dann tut sie es auch. Und sie verwendet dann nicht echad, sondern rischon. Andererseits wird hier der 15. und der 22. als shabbaton bezeichnet. Obwohl das Fest nur sieben Tage dauern soll, werden der erste und der achte als shabbaton bezeichnet. Das kann jeder oben nachrechnen. Wenn der 15. der erste Tag ist, dann wäre automatisch der siebte Tag der 21. Vielleicht soll man auch vom 16. aus zählen, wie bei den 50 Tagen bis zum shavuot? Und dann ist der 22. der 7. Tag. Wer weiß? Vielleicht verstehen es einfach nur alle so, weil die Tradition es so vorgibt. Da steht man soll am 15. Tag zum Monat bei oder im/am Einsammeln der Ernte – als ob das Einsammeln der Ernte mit dazu gehört – dieses als ein siebentägiges Fest feiern. Jedenfalls gibt es da einen Unterschied zwischen sieben Tagen und dem achten Tag. Ich stelle das mal so fest, denn was es genau bedeutet, kann ich noch nicht sagen. In 4. Mose 29 wird auch von 8 Tagen geschrieben, an denen bestimmte Opfer gebracht werden müssen. Obwohl auch da am 15. begonnen wird die Opfer zu bringen und man ebenfalls ein Fest von sieben Tagen feiern soll, geht die Aufzählung hier auch bis zum achten Tag. Naja es handelt sich ja um das selbe Fest.

4Mo 29:12 Und am fünfzehnten Tage des siebten Monats soll euch eine heilige Versammlung (eigentlich Verkündigung H4744 des Heiligen H6944, Fest-Sabbat) sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun, und ihr sollt dem Jahwe ein Fest feiern sieben Tage.

Es wird nicht explizit gesagt, das der 15. der erste Tag ist von dem siebentägigen Fest. Aber man kann es so verstehen.

4Mo 29:13 Und ihr sollt ein Brandopfer darbringen, ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem Jahwe: dreizehn junge Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer; ohne Fehl sollen sie sein; → 13 2 14

Dann geht es weiter mit den Opfern vom zweiten Tag usw.

4Mo 29:17 Und am zweiten Tage zwölf junge Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehl; → 12 2 14

4Mo 29:20 Und am dritten Tage elf Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer, ohne Fehl; → 11 2 14

4Mo 29:23 Und am vierten Tage zehn Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer, ohne Fehl; → 10 2 14

4Mo 29:26 Und am fünften Tage neun Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer, ohne Fehl; → 09 2 14

4Mo 29:29 Und am sechsten Tage acht Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer, ohne

Fehl; → 08 2 14

4Mo 29:32 Und am siebten Tage sieben Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer, ohne Fehl; → 07 2 14

4Mo 29:35 Am achten Tage soll euch eine Festversammlung (eigentlich H6116) sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. 36 Und ihr sollt ein Brandopfer darbringen, ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem Jahwe: einen Farren, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, ohne Fehl;

→ 01 1 07

Als Fazit sehe ich das das siebte Jahr, der eine (echad) zum Monat dem siebten, der 15. und der 22. des siebten Monats ein shabbaton sind. Und ich sehe keine Verbindung zur Zahl 2 oder zum morgen. Also hat sich meine Vermutung von oben nicht bestätigt. Da shabbaton aber einen starken Bezug zum 7. Jahr und zum siebten Monat hat, kann es sich bei dem griechischen shabbaton nicht um eine Transkription handeln. Somit ist die obige Behauptung und die findet man häufig im Internet falsch. Denn wenn es richtig wäre, dann würde die Verwendung von shabbaton bei einem Fest des ersten zeremoniellen Monats, denn der Tod und die Auferstehung Yahshua's haben ja in einem solchen stattgefunden, keinen Sinn machen. Auch hat dieses Geschehen nichts mit dem Sabbatjahr zu tun. Richtig ist aber, das das Wort σαββατ ins griechische ein Transkription ist, aber nicht das Wort sabbaton an sich. Sabbaton ist die Genitiv Pluralform von sabbat im griechischen. So ich hoffe, ich habe das klar gestellt. Das sind die bekannten Fälle und Formen im NT. Und wenn das griechische Wort nun im Plural steht, dann hat das auch seine Bewandtnis und seine Gültigkeit. Da hat kein Theologe zu behaupten, das steht zwar so, aber das meint eigentlich den Singular blabla.

	Singular		Plural	
Nominativ	σαββατον	sabbaton		
Genitiv	σαββατου	sabbatou	σαββατων	sabbaton
Dativ	σαββατω	sabbato	σαββασιν	sabbasin
Akkusativ	σαββατον	sabbato		
Vokativ				

Ich hatte ja schon in einem anderen Dokument gezeigt, wie die „hervorragenden“ Ausleger von Bibelkommentare.de folgendes begründen: Warum wird das griechische Wort „sabbaton“ **nicht immer** mit „Sabbat“ übersetzt? → es ist so einmalig komisch und dreist, was sie hier geschrieben haben, das ich es komplett wiedergebe. Anmerkungen von mir werde ich so kennzeichnen. Warum wird das griechische Wort „sabbaton“ (G4521) nicht immer mit „Sabbat“ übersetzt? Wird hier nicht die Bibel verfälscht und irrtümlicherweise der Sonntag daraus gemacht? **Aber nicht doch!**

Bibelstelle(n): [Matthäus 28,1](#); [Markus 16,2.9](#); [Lukas 18,12](#); [Johannes 20,1.19](#); [Apostelgeschichte 20,7](#); [1. Korinther 16,2](#)

Bei der Übersetzung des Bibeltexes stehen die Bearbeiter vor der Schwierigkeit, die Worte der Ursprachen in passende deutsche Wörter zu übertragen. Hierbei kann nicht einfach jedes Wort des Grundtexts immer mit dem gleichen, deutschen Wort wiedergegeben werden, da sich die Wörter nicht 1:1 übertragen lassen. (aha Worte wie Apfel oder sieben bedeuten dann in einer anderen Sprache dann also was anderes?) Die Bedeutung würde unweigerlich (man beachte die Wortwahl, wie man versucht seine Aussagen dramatisch zu untermauern) verzerrt und die Verständlichkeit erschwert. → so ich hole die Fußnote in den Text hinein. Künstlerische Freiheit^^ 1 Von so genannten „konkordanten Übersetzungen“, die jedes Wort im Grundtext mit nur einem einzigen deutschen Wort wiedergeben, sollte schon allein deswegen Abstand genommen werden. (Abgesehen davon, dass diese Übersetzungen auch zum Teil bewusst falsche Auslegungen unterstützen.) → es wird also suggeriert das konkordante Übersetzungen in sich schon falsche Auslegungen beeinhalteten. Also sind 1:1 Übersetzungen schon einmal per se falsch. Das wird dann auch für Homer, Shakespear und andere wissenschaftliche Übersetzungen so gelten müssen oder gilt das etwa auch

nur für die Bibel. Muss man ja mal fragen dürfen?

Stattdessen müssen gegebenenfalls verschiedene deutsche Wörter für ein Grundtextwort benutzt und diese je nach Kontext eingesetzt werden. → aha wenn es also der „Kontext“ erfordert, dann dürfen Abweichende Übersetzungen gemacht werden. Und wer legt dann diesen Kontext fest? Konzilien? Ökumenische Verträge?

Bei dem griechischen Wort σαββατον (sabbaton), das 68 Mal (man beachte wie oft!!) im griechischen Neuen Testament vorkommt, ist dies eigentlich relativ einfach: (achso jetzt auf einmal ist das mit dem Kontext ganz einfach. Na schauen wir mal??)

- Wenn das Wort im Griechischen im Singular steht (σαββατον = sabbaton; Genitiv: σαββατου = sabbatou), bedeutet es „Sabbat“ und meint damit den siebten Tag der jüdischen Woche. (obwohl die Juden gar kein Wort für Woche kennen, auf jeden Fall nicht das AT) Beispiele: [Mk 1,21](#); [2,23](#); [6,2](#); [Apg 13,14](#); [15,21](#); u.v.w. → hier braucht man wahrscheinlich auch keinen Kontext beachten, das ist praktisch
- Wenn das Wort (aber) im Plural steht (σαββατα = sabbata, Genitiv: σαββατων = sabbatoon), bedeutet es normalerweise „Woche“, also die Zeit zwischen (zwei) Sabbaten. Beispiele: [Mt 28,1](#) (2. Vorkommen); [Mk 16,2](#); [Joh 20,1.19](#); [Apg 20,7](#). → so jetzt wird's interessant, wenn also von einem Wort die Mehrzahl gebildet wird, dann bekommt es einen ganz anderen Sinn. Das ist was sie sagen, aber wahrscheinlich nur, wenn es der Kontext (Satan ah ich meine die Sinnhaftigkeit) verlangt. So von Sabbat (EZ) dem siebten Tag kommt es dann zu einer magischen Transformation hin zur Zeit zwischen zwei Sabbaten, was sie dann Woche nennen. Das würde logischerweise dann bedeuten das mia ton sabbaton eigentlich meint erster der zwischen zwei Sabbaten oder modern ausgedrückt erster der Woche. Aber wenn Woche „eigentlich“ zwischen zwei Sabbaten „meint“, dann bedeutet das, das der erste der Woche die Spanne zwischen Sonntag und Freitag, welche ja zwischen den zwei Sabbaten stehen, meint. Oder? Demzufolge wäre Jesus in einer Etappe von 5 Tagen auferstanden.

Es gibt jedoch **einige Ausnahmen**, wo das Wort im Plural steht, aber doch als Singularform (Sabbat) übersetzt werden sollte: [Mt 12,1.5](#) (1. Vorkommen).10.11.12; [28,1](#) (1. Vorkommen); [Mk 1,21](#); [2,23.24](#); [3,2.4](#); [Lk 4,16](#); [6,2](#); [13,10](#); [Apg 13,14](#); [16,13](#). Aus dem inhaltlichen Kontext ist jedes Mal ersichtlich, dass es sich nur um den Sabbatag handeln kann. → ok schauen wir uns die Beispiele an: Ich verwende die Interlinearübersetzung eine eher Wort für Wort Übersetzung

Mt 12:1: In jener Zeit ging Jesus am Sabbat (korrekt den Sabbaten PL) durch die Saatenfelder; aber seine Jünger hungerten und begannen, auszuraufen Ähren und zu essen. 2Aber die Pharisäer, gesehen habend, sagten zu ihm: Siehe, deine Jünger tun, was nicht erlaubt ist zu tun am Sabbat (Einzahl = EZ). 3Er aber sagte zu ihnen: Nicht habt ihr gelesen, was getan hat David, als er hungerte und die mit ihm? 4Wie er hineinging in das Haus Gottes und die Brote der Auslegung sie aßen, was nicht erlaubt war ihm zu essen und nicht denen mit ihm, wenn nicht den Priestern allein? 5Oder nicht habt ihr gelesen im Gesetz, daß am Sabbat (den Sabbaten PL) die Priester im Tempel den Sabbat (EZ) entweihen und unschuldig sind? ...

Mt 12:10-12: Und siehe, ein Mann, eine vertrocknete Hand habend. Und sie (Schriftgelehrten) fragten ihn, sagend: Ist es erlaubt, am Sabbat (den Sabbaten PL) zu heilen?, damit sie anklagen könnten ihn. 11 Er aber sagte zu ihnen: Welcher Mensch wird sein unter euch, der haben wird ein einziges Schaf und, wenn hineinfällt dieses am Sabbat (den Sabbaten PL) in eine Grube, nicht ergreifen wird es und herausziehen? 12Um wieviel denn ist mehr wert ein Mensch als ein Schaf! Daher ist es **erlaubt**, am Sabbat (den Sabbaten PL) **gut zu handeln**. → glauben sie immer noch nicht, das es wichtig ist darauf zu achten was die heilige inspirierte Schrift da genau schreibt? Theologen haben da wohl eine andere Ansicht und werden dafür von den Kirchen auch noch gut bezahlt. Wahrscheinlich genau deswegen. Sie sind Verführer!! Oder Verführte, die aufgehört haben, das Wort selbständig zu erforschen. Davon kann man Busse tun = umdenken.

Mt 27:66: Sie aber, gegangen, sicherten ab das Grab, versiegelt habend den Stein zusammen (hier steht meta = nach) mit der Wache. **Mt 28:1:** Aber nach Sabbat | am hellwerdenden zum eins Woche kam Maria, die Magdalenerin, und die andere Maria, zu betrachten das Grab. → der erste Teil von Mt. 28, 1 gehört noch mit zum Vers 66, so das der Vers korrekt so lautet.

Mt 27:66: Sie (Schriftgelehrten) aber, gegangen, sicherten ab das Grab, versiegelt habend den Stein nach der Wache abends aber (zwischen) den Sabbaten (PL). Am hellwerdenden zum einen der Sabbate (PL) kam Maria, die Magdalenerin, und die andere Maria, zu betrachten das Grab. → Die Schrift ist in sich schlüssig und wären nicht so viele Stolpersteine gelegt worden, dann könnten das auch noch viel mehr Menschen erkennen. Aber genau das ist ja nicht das Ziel der Verfälscher der Schrift, da sie ihren Sonntag, den Kaiser Konstantin 325 n. Chr. aus politischen Gründen eingeführt hat, zu bestätigen versuchen. Das ist eines der Geheimnisse der Bosheit, das nicht wiedergeborene Menschen alles daran setzen, ihrem Herren zu dienen versuchen und seine Agenda durchzusetzen. Dabei ist ihnen jedes Mittel recht. Aber die Wahrheit wird siegen, auch wenn sie unterdrückt wird. Im Todesjahr gab es zwei aufeinanderfolgende Sabbate. Am 15. der große Festsabbat (Freitag) und am Auferstehungstag ganz früh an einem siebten Tag-Sabbat (Samstag) wurde Yahshua von seinem Vater auferweckt, damit wir Hoffnung haben können auf ein ewiges Leben.

Markus 1:21: Und sie gehen hinein nach Kafarnaum. Und sofort am Sabbat (an den Sabbaten PL) hineingegangen in die Synagoge, lehrte er.

Lk 4:31: Und er ging hinab nach Kafarnaum, einer Stadt Galiläas. Und er war lehrend sie am Sabbat (an den Sabbaten PL); → der Fokus hier bei beiden Paralleltexten am Anfang der jeweiligen Geschichte und unabhängig von ihr, liegt auf der Betonung seiner Absicht, sofort wenn es Sabbat wird, die Gelegenheit zu nutzen in die Synagoge zu gehen, um zu lehren. Er musste wohl erkannt haben, das da Defizite bei den Schriftgelehrten bestehen. Und da hier in beiden Fällen der Plural von Sabbat benutzt wird, weist darauf hin das er es des öfteren tat. Die meisten Übersetzer interpretieren die Schriften nach ihrer eigenen Weisheit, statt das sie den tatsächlichen Wortlaut wiedergeben. So gehen wertvolle Details verloren.

Markus 2:23-28: Und es geschah, er am Sabbat (an den Sabbaten PL) hindurchging durch die Saatfelder, und seine Jünger begannen, Weg zu machen, ausraufend die Ähren. 24Und die Pharisäer sagten zu ihm: Sieh doch, was tun sie am Sabbat (an den Sabbaten PL), was nicht erlaubt ist? 25Und er sagt zu ihnen: Niemals habt ihr gelesen, was getan hat David, als Mangel er hatte und hungerte, er und die mit ihm, 26wie er hineinging in das Haus Gottes zur Zeit Abjatars, Hohenpriesters, und die Brote der Auslegung aß, welche nicht erlaubt ist zu essen, wenn nicht den Priestern, und gab auch den mit ihm Seienden? 27Und er sagte zu ihnen: Der Sabbat (EZ) wegen des Menschen wurde geschaffen und nicht der Mensch wegen des Sabbats (EZ); 28daher Herr ist der Sohn des Menschen auch des Sabbats (EZ). → ein anderer Paralleltext siehe oben Mt. 12, 1-8

Lk 6:1-11: Es geschah aber an einem Sabbat (EZ), hindurchging er durch Saatfelder, und ausraufte seine Jünger und aßen die Ähren, zerreibend mit den Händen. 2Einige aber der Pharisäer sagten: Was tut ihr, was nicht erlaubt ist am Sabbat (an den Sabbaten PL)? 3Und antwortend, zu ihnen sagte Jesus: Auch nicht dies habt ihr gelesen, was getan hat David, als hungerte er und die mit ihm Seienden, 4wie er hineinging in das Haus Gottes und die Brote der Auslegung genommen habend aß und gab denen mit ihm, welche nicht erlaubt ist zu essen, wenn nicht allein den Priestern? 5Und er sagte zu ihnen: Herr ist des Sabbats (EZ) der Sohn des Menschen.

→ also laut Mt. 12 und Mk. 2 sind die Jünger öfter durch die Saatfelder gegangen. Lukas beschränkt sich hier auf ein Ereignis. Aber alle zusammen erweitern das Erzählte um Details.

Markus 3:1: Und er ging hinein wieder in die Synagoge. Und war dort ein Mann, vertrocknet habend die Hand. 2Und sie beobachteten ihn, ob am Sabbat (an den Sabbaten PL) er heilen werde ihn, damit sie anklagen könnten ihn. 3Und er sagt zu dem Mann die vertrocknete Hand habenden: Stehe auf in die Mitte! 4Und er sagt zu ihnen: Ist es erlaubt, am Sabbat (an den Sabbaten PL) Gutes zu tun oder Böses zu tun, ein Leben zu retten oder zu töten? Sie aber schwiegen. 5Und ringsumher angeblickt habend sie mit Zorn, tiefbetrübt über die Verhärtung ihres Herzens, sagt er zu dem Mann: Strecke aus die Hand! Und er streckte aus, und hergestellt wurde seine Hand. 6Und hinausgegangen, die Pharisäer sofort mit den Herodianern einen Beschluß faßten. gegen ihn, daß

ihn sie umbrächten.

Lk 6:6-11 Es geschah aber an einem anderen Sabbat (EZ), hineinging er in die Synagoge und lehrte; und war ein Mann dort, und seine rechte Hand war vertrocknet. 7 Beobachteten aber ihn die Schriftgelehrten und die Pharisäer, ob am Sabbat (EZ) er heile, damit sie fänden, anzuklagen ihn. 8 Er aber kannte ihre Überlegungen und sagte zu dem Mann vertrocknet habenden die Hand: Steh auf und stelle dich in die Mitte! Und aufgestanden, stellte er sich hin. 9 Sagte aber Jesus zu ihnen: Ich frage euch, ob es erlaubt ist, am Sabbat (an den Sabbaten PL) Gutes zu tun oder **Böses zu tun**, ein Leben zu retten oder **zu vernichten**? 10 Und ringsum angeblickt habend alle sie, sagte er zu ihm: Strecke aus deine Hand! Und er tat, und hergestellt wurde seine Hand. 11 Sie aber wurden **erfüllt mit sinnloser Wut und beredeten mit einander**, was sie antun könnten Jesus. → die einzelnen Evangelien erzählen zwar oft die gleiche Geschichte oder Begebenheit, aber sie ergänzen einander, es ist nicht so das sie sich widersprechen. Wer die heilige Schrift kennt, der kennt das auch schon von 1.-2. Könige und 1.-2. Chroniken.

Lk 4:16: Und er kam nach Nazaret, wo er war erzogen worden, und er ging hinein nach dem Gewohnten ihm am Tag (EZ) der (PL) Sabbate (PL) in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

Lk 13:10-17: Er war aber lehrend in einer der Synagogen am Sabbat (an den Sabbaten PL). 11 Und siehe, eine Frau, einen Geist habend einer Krankheit achtzehn Jahre, und sie war verkrümmt und nicht könnend sich aufrichten für das gänzliche. 12 Gesehen habend aber sie, Jesus rief zu sich und sagte zu ihr: Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit, 13 und legte auf ihr die Hände; und sofort richtete sie sich auf und pries Gott. 14 Anhebend aber, der Synagogenvorsteher, **unwillig** seiend, weil am Sabbat (EZ) geheilt hatte Jesus, sagte zu der Menge: Sechs Tage sind, an denen es nötig ist zu arbeiten; an ihnen also kommend, laßt euch heilen und nicht am Tag (EZ) des (EZ) Sabbats (EZ)! 15 Antwortete aber ihm der Herr und sagte: Heuchler, jeder von euch am Sabbat (EZ) nicht bindet los seinen Ochsen oder Esel von der Krippe, und weggeführt habend, tränkt er? 16 Diese aber, Tochter Abrahams seiend, die gefesselt hatte der Satan, siehe, zehn und acht Jahre, nicht war es nötig, losgebunden wurde von dieser Fessel am Tag (EZ) des (EZ) Sabbats (EZ)? 17 Und dies sagte er, wurden beschämt alle sich Widersetzenden ihm, und die ganze Menge freute sich über alle herrlichen getan werdenden von ihm. → wie wir sehen gibt es auch noch zwei verschiedene Formulierungen für den Tag des Sabbats. Einmal in der Einzahl also Tag des Sabbats und einmal in der Mehrzahl Tag der Sabbate. Ich kenne noch nicht den Unterschied, aber ich denke es hat eine Bedeutung.

Apg 13:14: Sie aber, weitergezogen von Perge, kamen nach Antiochia, das pisidische, und hineingegangen in die Synagoge am Tag des Sabbats (der Tag der Sabbate PL), setzten sie sich.

Apg 13:42: Hinausgingen aber sie, baten sie, am folgenden (g3342) Sabbat (EZ) gesagt würden ihnen diese Worte.

Apg 13:44: Aber am kommenden (g2064) Sabbat (EZ) fast die ganze Stadt versammelte sich, zu hören das Wort des Herrn.

Apg 16:13: Und am Tag des Sabbats (der aber Tag der Sabbate PL) gingen wir hinaus aus dem Tor an Fluß, wo wir meinten, eine Gebetsstätte sei, und uns gesetzt habend, redeten wir zu den zusammekommenen Frauen.

Hier habe ich noch keine Ahnung was das bedeutet ????

Dagegen ist an drei Bibelstellen eindeutig „Woche“ gemeint, obwohl das Wort im Singular steht. Hier kann man jedoch aus folgenden zwei Gründen unmöglich „Sabbat“ wiedergeben: → da bin ich ja gespannt auf die geistigen Ergüsse der jesuitischen oder freimaurerischen Gedankenspielchen.

a) Bei der Fügung (vielleicht eine trinitarische^^) „am ersten (Tag) der Woche“ (μία/πρωτη σαββατου = mia/proote sabbatou) steht die Kardinalzahl „eine“ oder die Ordinalzahl „erste“ im Dativ/Akkusativ Singular feminin, während „Sabbat“ ein Substantiv im Genitiv Singular neutrum ist. Der Grund dafür ist, dass es sich um eine elliptische Ausdrucksweise 2 handelt, wobei das ausgelassene, aber zu denkende, griechische Wort für „Tag“ (ημερα = hemera) feminin ist.

→ (klingt beinahe überzeugend, jedoch was sagen denn diese Formulierungen hier?)

απο^{G575} PREP vom πρωτης^{G4413} A-GSF-S ersten ημερας^{G2250} N-GSF Tag (Apg. 20, 18; Phil. 1, 5) protos (erster) steht aber im Genitiv Singular feminin

τη^{G3588} T-DSF der πρωτη^{G4413} A-DSF-S erste ημερα^{G2250} N-DSF Tag των^{G3588} T-GPN der αζυμων^{G106} A-GPN Ungesäuerten (Mk. 14, 12) also so sieht der erste Tag aus und hier wird Tag auch nicht nur gedacht

πρωτη^{G4413} A-DSF-S erster σαββατου^{G4521} N-GSN des Sabbats (Mk. 16, 9) ist leider kein original Text und hier steht Sabbat auch im Singular, woher wollen diese Leute dann ihren epileptische äh elliptische Glaubensformel nehmen. Die Schrift muss sich doch selber auslegen. Und zwei Zeugen für ihre Behauptung haben sie auch nicht.

μετα^{G3326} PREP nach μαν^{G1520} A-ASF einem ημεραν^{G2250} N-ASF Tag (Apg. 28, 13) → das sind die gängigen Übersetzungen für mian oder mia (einen oder einem)

μαν^{G1520} A-ASF einen των^{G3588} T-GPF der ημερων^{G2250} N-GPF Tage (Lk. 17, 22)

ειμειναμεν^{G3306} V-AAI-1P wir blieben ημεραν^{G2250} N-ASF Tag μαν^{G1520} A-ASF einen (Apg. 21, 7)

εν^{G1722} PREP an μια^{G1520} A-DSF einem των^{G3588} T-GPF der ημερων^{G2250} N-GPF Tage (Lk. 5,17; Lk. 8,22; Lk. 20,1)

εν^{G1722} PREP an μια^{G1520} A-DSF einem ημερα^{G2250} N-DSF Tag (1. Kor. 10, 8) und niemals sonst außer bei den Stellen wo vom ersten Tag der Woche geschrieben worden ist, wird mia mit erster übersetzt. Aber das werde ich ja noch zeigen. Jeder muss sich anhand der der Argumente selber entscheiden, was er für die Wahrheit hält und was nicht. Ich kann auch nur gewisse Dinge aufzeigen, die mir auf- bzw. einfallen. So jeder sollte das Thema für sich weiterstudieren.

b) Der Zusammenhang (jo der berühmte Kontext, der immer dann als Argument benutzt wird, wenn es keinen anderen Argumente mehr gibt) macht klar, dass es sich nur um die Bedeutung „Woche“ handeln kann.

Die drei Bibelstellen sind:

- [Markus 16,9](#) ☞: „Als es aber früh am ersten (Tag) der [Dativ Singular] *Woche* [Genitiv Singular] auferstanden war ...“. → wer kann wirklich glauben, das Yahweh – der das Ende der Welt voraussieht und durch die Prophetie voraus bekannt gegeben hat - bei einen so wichtigen Thema hier überall den Tag vergessen hat und so viel Raum für Interpretationen durch die Theologen lassen kann? Nein, jeder interessierte Laie kann diese Dinge verstehen. Schaut warum es in diesem letzten Kampf geht. [Offb 14,9](#) **Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild (Papsttum + evangelikale Bewegung vertreten durch die Trinität) anbetet und ein Malzeichen (Sonntagsheiligung) annimmt an seine Stirn (Überzeugung) oder an seine Hand (Mitläufer aus Angst vor Isolation und Strafe), 10so wird auch er trinken vom Wein des Grimmes Gottes, der unvermischt im Kelch seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. 11Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wenn jemand das Malzeichen seines Namens annimmt. 12Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren.** So wir haben die Gebote aus 2. Mose 20 und 5. Mose 5 auf unserer Seite und wir wissen, das Yahshua der Herr des Sabbats ist und das kein Jota noch Tüpfel vom Gesetz vergehen wird, ehe Himmel und Erde vergehen werden. Was ja heißt das sie vergehen werden wie ein altes Kleid. ([2Petr 3,10](#); [Lk 16,17](#)) Zusätzlich ist der lange Markusschluß kein original Ende von Markus und ist auch nicht konsistent zum Rest der Schrift. Sonst möge jeder der das trotzdem glaubt auf Schlangen treten. Hier kann man für πρωτη σαββατου (proote sabbatou) unmöglich sagen: „am ersten des Sabbats“ oder gar „am ersten Sabbat“. → das stimmt, weil dieser Ausdruck auch nur hier einmal vorkommt und keinen zweiten Zeugen hat. Aber die messianischen Juden oder Christen keine Ahnung was sie genau sind behaupten auf der anderen Seite aber genau das. Sie gehen in die andere falsche Richtung, aber wir sehen, das sie selber sich widersprechen.

Und das möchte ich hier auch zeigen. Sie werden damit nur diese Menschen erreichen und überzeugen, die nicht wiedergeboren sind, denen es sowieso irrelevant ist was die Wahrheit ist.

- [Lukas 18,12](#) : „Ich faste zweimal in der *Woche*“.
Auch hier würde „zweimal des *Sabbats*“ für $\delta\iota\varsigma\ \tau\omicron\upsilon\ \sigma\alpha\beta\beta\alpha\tau\omicron\upsilon$ (dis tou sabbatou) inhaltlich nicht sinnvoll sein. → warum? Was ist das Problem? Wir reden hier von Pharisäern die sowieso viel für ihre äußerliche Anerkennung getan haben, damit sie vor den Leute gut dastehen. Und einmal alle sieben Tage auf zwei Mahlzeiten zu verzichten ist auch kein Ding.
- [1. Korinther 16,2](#) : „An jedem ersten *Wochentag*“.
Wieder wäre es unmöglich, $\kappa\alpha\tau\alpha\ \mu\iota\alpha\ \sigma\alpha\beta\beta\alpha\tau\omicron\upsilon$ (kata mian sabbatou) zu übersetzen: „An jedem ersten des *Sabbats*“. → Na „erster“ heißt mia ja auch nicht, da habt ihr Recht. Ansonsten kein Argument außer eine Behauptung, die nicht begründet wird. Wer Abitur hatte wird wissen, das man nie damit durchkommt etwas in Deutsch zu behaupten ohne eine Begründung zu liefern.

Vor diesem Hintergrund ist also durchaus nicht von einer Verfälschung (doch genau dies ist es, weil es zudem noch in keinster Weise mit den Texten im AT übereinstimmt) der Bibel zu sprechen, wenn ein Wort des Grundtexts im Deutschen verschieden wiedergegeben wird. Ganz im Gegenteil würde in den angesprochenen Fällen die eigentliche Bedeutung des Wortes sogar entstellt, wenn man nur „Sabbat“ übersetzte. → was für dreiste Behauptungen, die jeder ernstern Sprachforschung und wahrheitsgetreuen Suche nach Wahrheit widersprechen. Wir wissen das Jesuiten jedes Mittel Recht ist, damit nur ihrem Papsttum, dem sie den absoluten (Kadaver) Gehorsam geschworen haben, das Recht wieder zusteht an erster Stelle in dieser Welt zu stehen. Sie werden dann aber wohl erkennen, das sie dann nicht mehr benötigt werden, wenn dieses Ziel in Kürze erreicht sein wird. Dann werden sie das wahre Gesicht der Kinder der Bosheit erkennen.

(A.R. / J.R.)

Entnommen aus: [Sammlung bibelkommentare.de](#)

2 Eine sog. Ellipse bezeichnet das Auslassen von Satzteilen, welche sich anhand des sprachlichen oder inhaltlichen Kontextes rekonstruieren lassen. Wenn man zum Beispiel im Deutschen sagt: „am 5. November“, dann ist das eine Verkürzung von: „am 5. Tag des Novembers“.



Ich fand auf dieser Seite <http://texte.guidobaltes.de/Bibel.html> folgenden Eintrag:

Urtext-Konkordanz (deutsch):

Welche hebräischen/griechischen Begriffe entsprechen einem bestimmten deutschen Wort und wo werden sie im Urtext verwendet?

Und wohin führte mich der Link? <https://www.bibelkommentare.de/index.php?page=studybible&show=search&searchstring=einer> habe ich gleich getestet... und siehe

Sie erklären uns wozu diese Suche dient und wie man sie am besten benutzt.

„Hier können Sie nach einem Wort suchen und bekommen angezeigt, welche hebräischen oder griechischen Wörter mit diesem Wort übersetzt sind. Generell sollten Sie das Wort in seiner Stammform angeben; falls Sie zu einem Wort kein Ergebnis erhalten sollten, probieren Sie es bitte mit der entsprechenden Plural-/Singularform oder auch einer anderen Beugung. Alternativ können Sie das Stern-Zeichen (*) verwenden, um eine beliebige Wortendung zu berücksichtigen.“

Das habe ich dann mit dem Wort „einer“ ausprobiert und bekam folgende Antwort:

einer

Suchen!

Suchergebnisse: 20

Im Alten Testament

H 259	אֶחָד ('echâd) ein (562), einer (213), der (44), erst (33), einmal (15) [...]
H 376	אִישׁ ('iysh) Mann (873), ein (317), niemand (54), jemand (51), und (49) [...]
H 312	אֶחָד ('achêr) ander (143), einer (17)
H 3117	יוֹם (yôm) Tag (1594), Tagen (210), heute (189), zeit (28), es (22) [...]
H 3606	כָּל (kôl) all (23), alle (17), ganz (13), daß (10), allerlei (4) [...]
H 2298	חַד (chad) erst (3), ein (2), einer (2), siebenmal (1)
H 2487	חַלִּיפָה (châlîyphâh) einer (2)
H 8581	תַּעֲב (tâ'ab) Greuel (3), einer (1)

Im Neuen Testament

<u>G 1520</u>	εἷς (heis) ein (147), einer (71), Einer (12), eins (10), einzeln (9) [...]
<u>G 3391</u>	μία (mia) ein (50), einer (16), <u>erst (7), Ausnahme (1), ein - - (1)</u> [...]

Man beachte das sowohl eis G1520 und mia G3391 mehrheitlich mit ein, einer, Einer, eins, einzeln übersetzt wird. Nur 8x wird es abweichend übersetzt. Und oben steht der Beweis das echad = mia ist. Und welche Stellen kommen hier, wenn es darum geht, die 8 „Ausnahmen“ zu erhellen. Bingo, alle diejenigen, die sich um die neue Begründung für die Sonntagsheiligung drehen, so ein Zufall.

Ausgewählte Übersetzung: »erst«

erst	7 Vorkommen in 7 Bibelstellen
Mt 28,1	Aber spät am Sabbath, in der Dämmerung des <u>ersten</u> Wochentages, kam Maria Magdalene und die andere Maria, um das Grab zu besehen.
Mk 16,2	Und sehr früh am <u>ersten</u> Wochentage kommen sie zur Gruft, als die Sonne aufgegangen war.
Lk 24,1	An dem <u>ersten</u> Wochentage aber, ganz in der Frühe, kamen sie zu der Gruft und brachten die Spezereien, die sie bereitet hatten.
Joh 20,1	An dem <u>ersten</u> Wochentage aber kommt Maria Magdalene früh, als es noch finster war, zur Gruft und sieht den Stein von der Gruft weggenommen.
Joh 20,19	Als es nun Abend war an jenem Tage, dem <u>ersten</u> der Woche, und die Türen, wo die Jünger waren, aus Furcht vor den Juden verschlossen waren, kam Jesus und stand in der Mitte und spricht zu ihnen: Friede euch!
Apg 20,7	Am <u>ersten</u> Tage der Woche aber, als wir versammelt waren, um Brot zu brechen, unterredete sich Paulus mit ihnen, indem er am folgenden Tage abreisen wollte; und er verzog das Wort bis Mitternacht.
1. Kor 16,2	An jedem <u>ersten</u> Wochentage lege ein jeder von euch bei sich zurück und sammle auf, je nachdem er Gedeihen hat, auf daß nicht dann, wenn ich komme, Sammlungen geschehen.

Und welche ist die achte? Warum steht da Ausnahme bzw wird mit Ausnahme übersetzt?

Lk. 14, 18 (ELB1905+) Und ^{G2532} sie fingen ^{G756} alle ^{G3956} ohne ^{G575} Ausnahme ^{G3391} an ^{G756} , sich zu entschuldigen ^{G3868} . Der **erste** ^{G4413} sprach ^{G2036} zu ihm ^{G846} : Ich habe einen Acker ^{G68} gekauft ^{G59} und ^{G2532} muß ^{G2192} notwendig ^{G318} ausgehen ^{G1831} und ^{G2532} ihn ^{G846} besuchen ^{G1492} ; ich bitte ^{G2065} dich ^{G4571} , halte ^{G2192} mich ^{G3165} für entschuldigt ^{G3868} . → aha damit es nicht so auffällt, das beide Wörter mia G3391 und protos G4413 zusammen im Text sind, geht man hier Sonderwege bei der Übersetzung oder gibt es noch andere Begründungen?

Lk. 14, 18 (KJV+) **And** ^{G2532} they all ^{G3956} with ^{G575} **one** ^{G3391} consent began ^{G756} to make excuse. ^{G3868}
The ^{G3588} **first** ^{G4413} said ^{G2036} unto him, ^{G846} I have bought ^{G59} a piece of ground, ^{G68} and ^{G2532} I must ^{G2192} needs ^{G318} go ^{G1831} and ^{G2532} see ^{G1492} it: ^{G846} I pray ^{G2065} thee ^{G4571} have ^{G2192} me ^{G3165} excused. ^{G3868}

→ eins und erster bzw. one und first wird hier schön ordentlich getrennt. Das passt nicht so schön zu dem was sie vorhaben. Und noch ein Vers existiert:

Apg 12:10 When ^{G1161} they were past ^{G1330} the **first** ^{G4413} and ^{G2532} the second ^{G1208} ward, ^{G5438} they came ^{G2064} unto ^{G1909} the ^{G3588} iron ^{G4603} gate ^{G4439} that leadeth ^{G5342} unto ^{G1519} the ^{G3588} city, ^{G4172} which ^{G3748} opened ^{G455} to them ^{G846} of his own accord: ^{G844} and ^{G2532} they went out, ^{G1831} and passed on ^{G4281} through **one** ^{G3391} street; ^{G4505} and ^{G2532} forthwith ^{G2112} the ^{G3588} angel ^{G32} departed ^{G868} from ^{G575} him. ^{G846}

Und protos ist immer erster und G1520 im nächsten Beispiel einer oder einzelner.

Protos dagegen wird immer mit erster oder zuerst übersetzt. Warum gibt es da keine Ausnahmen, wenn man doch Ordinalzahlen mit Kardinalzahlen beliebig wechseln kann? Wo bleibt da der Semitismus? Ist er etwa erfunden?

> < Strong G 4412 **Strong G 4413**

πρῶτος

prōtos

Übersetzung(en) in der Elberfelder Bibel:

erst (78), **zuerst** (10), **vornehm** (3), **vor** (2), **vorder** (2), **gut** (1)

Zusammengesetzte Wörter:

vorder (1), **zuerst** (1)

Es ist schlimm, wenn wir von Politik, dem Staat, der Wirtschaft, Schule und Universitäten, Medien und anderen Organisationen belogen werden. Ja wir haben uns daran gewöhnt, viele die es wissen ignorieren es und informieren sich alternativ, obwohl man da auch sehr aufpassen muss. Und andere ahnen gar nichts von dem allgegenwärtigen Betrug. Aber die allermeisten würden wenigstens den Religionen oder Kirchen etwas mehr Courage und Wahrheitsliebe zutrauen, gehen sie doch meist mit dem Begriff Wahrheit viel offener um. Aber nein auch hier werden wir auch massivst belogen und betrogen. Nicht nur bei Kindersex-Skandalen oder Finanzskandalen, nein auch bezüglich der Lehre und der Erlösung. Also sie bringen uns um unsere Ewigkeit. Aber jeder ist selbst verantwortlich die heilige Schrift selbst zu lesen und zu studieren. Alles was darüber hinaus geht, muss man dann halt im Internet recherchieren und dann selber abwägen, was plausibel ist und was nicht. Satan hat als Gott dieser Welt alle Möglichkeiten uns zu betrügen, das ist sein gutes Recht,

weil alle Menschen, die gegen das Gesetz handeln gehören ihm. Yahweh kann uns nur retten, wenn wir unsere sündhafte Natur ohne Vorbehalte anerkennen und uns vom Gesetz verurteilen lassen. Erst wenn wir diesen ewigen Tod und die 100%ige Kapitulation vor dem Spiegel des Gesetzes akzeptiert haben, erst dann können wir erkennen, das wir einen Erlöser brauchen, der für uns die Strafe auf sich nimmt, denn sonst wären unsere Taten zwar gerächt worden, aber wir wären auch ewig tot. Deshalb müssen wir erkennen, das wir einen Erlöser brauchen, dessen Opfer der ewige Vater auch anerkennt. Das Opfer muss auch sündlos sein, sonst kann es uns später nicht gerecht machen. Genau das ist die zweite Seite des Evangeliums, das uns die sündlose Lebensweise Yahshua's (Jesus) zugerechnet wird bzw. wir uns sie zu eigen machen dürfen. Und so stehen wir vollkommen gerecht und heilig vor dem Vater. Gerechtfertigt durch den Tod und das Leben seines geliebten Sohnes, den weil er ihn so sehr liebt, er auch von den Toten auferweckt hat, damit er zusammen mit uns die Ewigkeit verbringen kann. In der es keine Sünde mehr geben wird. Aber der Vater hat ein Gesetz für uns geschrieben, in dem an 4. Stelle das Gebot steht den Sabbat, den Samstag (früher vor 1975 dem Jahr der Kalenderreform war Samstag der 7. Tag) zu gedenken bzw. zu bewahren (5. Mose 5). Wer das missachtet und den Sonntag heiligt, der übertritt von neuem das Gesetz und muss daher bestraft werden, weil es dann kein Opfer mehr gibt, was ihn versöhnen kann. Daher schreibt die Offenbarung auch folgende Warnung:

Off 14:6: Und ich sah einen anderen Engel fliegend in Mitte des Himmelsraums, habend eine ewige Frohbotschaft zu verkündigen an die Sitzenden auf der Erde und an jede Völkerschaft und Stamm und Zunge und Volk, 7sagend mit lauter Stimme: Fürchtet Gott (Yahweh) und gebt ihm Ehre, weil gekommen ist die Stunde seines Gerichts, und betet an den gemacht Habenden den Himmel und die Erde und Meer und Quellen Wasser! 8Und ein anderer Engel, ein zweiter, folgte, sagend: **Gefallen ist, gefallen ist Babylon**, die Große, die von dem Wein des Zornes ihrer Unzucht hat trinken lassen alle Völker. 9Und ein anderer Engel, ein dritter, folgte ihnen, sagend mit lauter Stimme: Wenn jemand anbetet das Tier und sein Bild und annimmt Kennzeichen auf seiner Stirn (Überzeugung) oder an seiner Hand (Mitläufer), 10und er wird trinken von dem Wein des Zornes Gottes, eingeschenkt ungemischt (ohne Gnade) in den Becher seines Zorns, und wird gepeinigt werden in Feuer und Schwefel vor heiligen Engeln und vor dem Lamm. 11Und der Rauch ihrer Pein in Ewigkeiten von Ewigkeiten steigt auf, und nicht haben sie Ruhe tags und nachts, die Anbetenden das Tier (Papsttum) und sein Bild, und wenn jemand annimmt das Kennzeichen seines Namens. 12Hier das geduldige Ausharren der Heiligen ist, die Haltenden die Gebote Gottes und den Glauben (wie, nicht an) Jesus. Die Kennzeichen seines Namens sind die Trinität und der Sonntag und die Eucharistie, welche das einmalige Opfer missachtet. Und wer die katholische Kirche als allein seligmachende Kirche betrachtet, der hat nichts von der Schrift verstanden.

So jetzt werde ich damit weitermachen, was ich oben schon angekündigt habe. Jetzt werde ich das umsetzen was diese achso klugen Herren sagen. Ich werde überall da wo mia steht erster oder meinetwegen auch ersten einsetzen. Und dann schaue wir was für sinnvolle Sachen dabei herumkommen. Man kann Lügner nur mit ihren eigenen Waffen schlagen. Achso und wenn da auch mian auftaucht, dann ist das nur die Nominativform feminin von mia. Und en (εν) ist die Nominativform Neutrum von mia, etc.. Das nennt sich Morphologie. Hier das habe ich noch bei obohu gefunden, wie g1520 in der Regel übersetzt wird. hier zu finden...

<http://www.obohu.cz/bible/index.php?styl=ELC1&hs=G1520>

The screenshot shows a search for the Greek word G1520 on the website www.obohu.cz. The search results display the word 'εις' (eis) in various grammatical forms and a list of German translations. The translations include: ein⁽¹⁴⁷⁾; einer⁽⁷¹⁾; Einer⁽¹²⁾; eins⁽¹⁰⁾; einzeln⁽⁹⁾; einig⁽³⁾; jed⁽²⁾; nur⁽¹⁾; herzu⁽¹⁾; den⁽¹⁾; euch⁽¹⁾; des⁽¹⁾; ander⁽¹⁾; jen⁽¹⁾; Einer⁽¹⁾; ein⁽¹⁾; einzeln⁽¹⁾; ein⁽¹⁾; besonders⁽¹⁾; ein⁽¹⁾.

Mat 5:18 αμην^{G281} HEB γαρ^{G1063} CONJ λεγω^{G3004} V-PAI-1S υμιν^{G4771} P-2DP εως^{G2193} ADV αν^{G302} PRT παρελθη^{G3928} V-

2AAS-3S ο^{G3588} T-NSM ουρανος^{G3772} N-NSM και^{G2532} CONJ η^{G3588} T-NSF γη^{G1093} N-NSF ιωτα^{G2503} N-LI εν^{G1520} A-NSN η^{G2228}
PRT μια^{G1520} A-NSF κεραια^{G2762} N-NSF ου^{G3756} PRT-N μη^{G3361} PRT-N παρελθη^{G3928} V-2AAS-3S απο^{G575} PREP του^{G3588} T-GSM
νομου^{G3551} N-GSM εως^{G2193} ADV αν^{G302} PRT παντα^{G3956} A-NPN γενηται^{G1096} V-2ADS-3S

Mt 5:18 :Denn wahrlich ich sage euch: Bis vergeht der Himmel und die Erde, **erstes** (ein) Jota oder **erstes** (ein) Strichlein keinesfalls wird vergehen von dem Gesetz, bis alles geschehen ist.

Mat 5:19 ος^{G3739} R-NSM εαν^{G1437} COND ουν^{G3767} CONJ λυση^{G3089} V-AAS-3S μιαν^{G1520} A-ASF των^{G3588} T-GPF εντολων^{G1785} N-GPF τουτων^{G3778} D-GPF των^{G3588} T-GPF ελαχιστων^{G1646} A-GPF-S και^{G2532} CONJ διδαξη^{G1321} V-AAS-3S ουτως^{G3779} ADV τους^{G3588} T-APM ανθρωπους^{G444} N-APM ελαχιστος^{G1646} A-NSM-S κληθησεται^{G2564} V-FPI-3S εν^{G1722} PREP τη^{G3588} T-DSF βασιλεια^{G932} N-DSF των^{G3588} T-GPM ουρανων^{G3772} N-GPM ος^{G3739} R-NSM δ^{G1161} CONJ αν^{G302} PRT ποιηση^{G4160} V-AAS-3S και^{G2532} CONJ διδαξη^{G1321} V-AAS-3S ουτος^{G3778} D-NSM μεγας^{G3173} A-NSM κληθησεται^{G2564} V-FPI-3S εν^{G1722} PREP τη^{G3588} T-DSF βασιλεια^{G932} N-DSF των^{G3588} T-GPM ουρανων^{G3772} N-GPM

Mt 5:19 :Wer also auflöst **erstes** (eines) dieser Gebote ganz unbedeutenden und lehrt so die Menschen, ein ganz Unbedeutender wird genannt werden im Reich der Himmel; wer aber tut und lehrt, der ein Großer wird genannt werden im Reich der Himmel.

Mat 5:36 μητε^{G3383} CONJ-N εν^{G1722} PREP τη^{G3588} T-DSF κεφαλη^{G2776} N-DSF σου^{G4771} P-2GS ομοσης^{G3660} V-AAS-2S οτι^{G3754} CONJ ου^{G3756} PRT-N δυνασαι^{G1410} V-PNI-2S μιαν^{G1520} A-ASF τριχα^{G2359} N-ASF λευκην^{G3022} A-ASF η^{G2228} PRT μελαιναν^{G3189} A-ASF ποιησαι^{G4160} V-AAN

Mt 5:36 :auch nicht bei deinem Haupt sollst du schwören, weil nicht du kannst **erstes** (ein) Haar weiß machen oder schwarz.

Mat 17:4 αποκριθεις^{G611} V-AOP-NSM δε^{G1161} CONJ ο^{G3588} T-NSM πετρος^{G4074} N-NSM ειπεν^{G3004} V-2AAI-3S τω^{G3588} T-DSM ιησου^{G2424} N-DSM κυριε^{G2962} N-VSM καλον^{G2570} A-NSN εστιν^{G1510} V-PAI-3S ημας^{G1473} P-1AP ωδε^{G5602} ADV ειναι^{G1510} V-PAN ει^{G1487} COND θελεις^{G2309} V-PAI-2S ποιησωμεν^{G4160} V-AAS-1P ωδε^{G5602} ADV τρεις^{G5140} A-APF σκηνας^{G4633} N-APF σοι^{G4771} P-2DS μιαν^{G1520} A-ASF και^{G2532} CONJ μωση^{G3475} N-DSM μιαν^{G1520} A-ASF και^{G2532} CONJ μιαν^{G1520} A-ASF ηλια^{G2243} N-DSM

Mt 17:4 :Anhebend aber, Petrus sagte zu Jesus: Herr, gut ist wir hier sind; wenn du willst, werde ich bauen hier drei Hütten, dir [die] **erste** (**eine**) und Mose [die] **erste** (**eine**) und Elija [die] **erste** (**eine**). → das klingt jetzt aber schon sehr nach dem Geheimnis der Trinität^^ 1+1+1=1

Mat 19:5 και^{G2532} CONJ ειπεν^{G3004} V-2AAI-3S ενεκεν^{G1752} PREP τουτου^{G3778} D-GSN καταλειψει^{G2641} V-FAI-3S ανθρωπος^{G444} N-NSM τον^{G3588} T-ASM πατερα^{G3962} N-ASM και^{G2532} CONJ την^{G3588} T-ASF μητερα^{G3384} N-ASF και^{G2532} CONJ προσκολληθησεται^{G4347} V-FPI-3S τη^{G3588} T-DSF γυναικι^{G1135} N-DSF αυτου^{G846} P-GSM και^{G2532} CONJ εσονται^{G1510} V-FDI-3P οι^{G3588} T-NPM δυο^{G1417} A-NUI εις^{G1519} PREP σαρκα^{G4561} N-ASF μιαν^{G1520} A-ASF

Mt 19:5 :und gesagt hat: Deswegen wird verlassen ein Mann den Vater und die Mutter und; wird anhangen seiner Frau, und werden werden die zwei zu **erstem** (**einem**) Fleisch. → vielleicht zur ersten Fleischerei, weiß man ja nicht, muss man sich halt dazu denken^^, jetzt stehen ja der Interpretation der Texte Tür und Tor offen, durch solche elliptischen Dingsbums da...

Mat 19:6 ωστε^{G5620} CONJ ουκετι^{G3765} ADV-N εισιν^{G1510} V-PAI-3P δυο^{G1417} A-NUI αλλα^{G235} CONJ σαρξ^{G4561} N-NSF μιαν^{G1520} A-NSF ο^{G3739} R-ASN ουν^{G3767} CONJ ο^{G3588} T-NSM θεος^{G2316} N-NSM συνεζευξεν^{G4801} V-AAI-3S ανθρωπος^{G444} N-NSM μη^{G3361} PRT-N χωριζετω^{G5563} V-PAM-3S

Mt 19:6 :Daher nicht mehr sind sie zwei, sondern [das] **erste** (ein) Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, Mensch nicht soll trennen! →  ne ich sag lieber nichts

Mat 20:12 λεγοντες^{G3004} V-PAP-NPM οτι^{G3754} CONJ ουτοι^{G3778} D-NPM οι^{G3588} T-NPM εσχατοι^{G2078} A-NPM-S μιαν^{G1520} A-ASF ωραν^{G5610} N-ASF εποιησαν^{G4160} V-AAI-3P και^{G2532} CONJ ισους^{G2470} A-APM ημιν^{G1473} P-IDP αυτους^{G846} P-APM εποιησας^{G4160} V-AAI-2S τοις^{G3588} T-DPM βαστασασιν^{G941} V-AAP-DPM το^{G3588} T-ASN βαρος^{G922} N-ASN της^{G3588} T-GSF ημερας^{G2250} N-GSF και^{G2532} CONJ τον^{G3588} T-ASM κασωνα^{G2742} N-ASM

Mt 20:12 :sagend: Diese Letzten [die] **erste** (**eine**) einzige Stunde haben gearbeitet, und gleich uns sie hast du gemacht, den ertragen habenden die Last des Tages und die Hitze. → ok, die waren jetzt schon vor der Hitze des Tages da, kann man ihnen ja nicht vorwerfen, der frühe Vogel ... Und im ewigen Evangelium bekommen ja alle das ewige Leben geschenkt, egal was sie geleistet haben oder nicht, wenn sie es denn

annehmen.

Mat 21:19 και^{G2532} CONJ ιδων^{G3708} V-2AAP-NSM συκη^{G4808} N-ASF **μιαν**^{G1520} A-ASF επι^{G1909} PREP της^{G3588} T-GSF οδου^{G3598} N-GSF ηλθεν^{G2064} V-2AAI-3S επ^{G1909} PREP αυτην^{G846} P-ASF και^{G2532} CONJ ουδεν^{G3762} A-ASN-N ευρεν^{G2147} V-2AAI-3S εν^{G1722} PREP αυτη^{G846} P-DSF ει^{G1487} COND μη^{G3361} PRT-N φυλλα^{G5444} N-APN μονον^{G3440} ADV και^{G2532} CONJ λεγει^{G3004} V-PAI-3S αυτη^{G846} P-DSF μηκετι^{G3371} ADV-N εκ^{G1537} PREP σου^{G4771} P-2GS καρπος^{G2590} N-NSM γενηται^{G1096} V-2ADS-3S εις^{G1519} PREP τον^{G3588} T-ASM αιωνα^{G165} N-ASM και^{G2532} CONJ εξηρανθη^{G3583} V-API-3S παραχρομα^{G3916} ADV η^{G3588} T-NSF συκη^{G4808} N-NSF

Mt 21:19 :Und gesehen habend **ersten (einen)** Feigenbaum am Weg, ging er zu ihm, und nichts fand er an ihm, wenn nicht Blätter nur, und er sagt zu ihm: Nicht mehr aus dir Frucht komme in Ewigkeit! Und vertrocknete sogleich der Feigenbaum. → Spruch Jesu: den ersten Freund vergisst man nie

Mat 24:41 δυο^{G1417} A-NUI αληθουσαι^{G229} V-PAP-NPF εν^{G1722} PREP τω^{G3588} T-DSM μυλωνι^{G3459} N-DSM **μια**^{G1520} A-NSF παραλαμβανεται^{G3880} V-PPI-3S και^{G2532} CONJ **μια**^{G1520} A-NSF αφιεται^{G863} V-PPI-3S

Mt 24:41 :zwei mahlende mit der Mühle, [der] **erste (eine)** wird mitgenommen, und [der] **erste (eine)** wird zurückgelassen. → na da muss man dann mittels schnick schnack schnuck entscheiden

Mat 26:40 και^{G2532} CONJ ερχεται^{G2064} V-PNI-3S προς^{G4314} PREP τους^{G3588} T-APM μαθητας^{G3101} N-APM και^{G2532} CONJ ευρισκε^{G2147} V-PAI-3S αυτους^{G846} P-APM καθευδοντας^{G2518} V-PAP-APM και^{G2532} CONJ λεγει^{G3004} V-PAI-3S τω^{G3588} T-DSM πετρω^{G4074} N-DSM ουτως^{G3779} ADV ουκ^{G3756} PRT-N ισχυσατε^{G2480} V-AAI-2P **μιαν**^{G1520} A-ASF ωραν^{G5610} N-ASF γρηγορησαι^{G1127} V-AAN μετ^{G3326} PREP εμου^{G1473} P-1GS

Mt 26:40 :Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend und sagt zu Petrus: So nicht hattet ihr die Kraft, [die] **erste (eine)** einzige Stunde zu wachen mit mir? → also muss die ganze Leidensgeschichte jetzt noch umgeschrieben werden, ob sich die Theolügen dessen auch bewusst sind?

Mat 26:69 ο^{G3588} T-NSM δε^{G1161} CONJ πετρος^{G4074} N-NSM εξω^{G1854} ADV εκαθητο^{G2521} V-INI-3S εν^{G1722} PREP τη^{G3588} T-DSF αυλη^{G833} N-DSF και^{G2532} CONJ προσηλθεν^{G4334} V-2AAI-3S αυτω^{G846} P-DSM **μια**^{G1520} A-NSF παιδισκη^{G3814} N-NSF λεγουσα^{G3004} V-PAP-NSF και^{G2532} CONJ συ^{G4771} P-2NS ησθα^{G1510} V-IAI-2S μετα^{G3326} PREP ιησου^{G2424} N-GSM του^{G3588} T-GSM γαλιλαιου^{G1057} N-GSM

Mt 26:69 :Aber Petrus saß draußen im Hof; und trat zu ihm [die] **erste (eine)** Magd, sagend: Auch du warst mit Jesus, dem Galiläer. → das ergibt wieder völlig neue Fragestellungen: Die erste Magd von wem? Von was die erste? usw.

Mat 28:1 οψε^{G3796} ADV δε^{G1161} CONJ σαββατων^{G4521} N-GPN τη^{G3588} T-DSF επιρωσκουση^{G2020} V-PAP-DSF εις^{G1519} PREP **μιαν**^{G1520} A-ASF σαββατων^{G4521} N-GPN ηλθεν^{G2064} V-2AAI-3S μαρια^{G3137} N-NSF η^{G3588} T-NSF μαγδαληνη^{G3094} N-NSF και^{G2532} CONJ η^{G3588} T-NSF αλλη^{G243} A-NSF μαρια^{G3137} N-NSF θεωρησαι^{G2334} V-AAN τον^{G3588} T-ASM ταφον^{G5028} N-ASM

Mt 28:1 :Aber nach Sabbat am hellwerdenden zum **ersten [Tag des]** (eins) Woche [**nendes**] kam Maria, die Magdalenerin, und die andere Maria, zu betrachten das Grab. → also da sabbaton im Genitiv steht und im Plural muss es dann auch Wochenendes heißen. Das „nach“ nach „aber“ muss dann in vor [dem] Sabbat umgedeutet werden, damit wir auf den Freitag Abend kommen, welcher ja nach deutscher DIN-Norm der erste Tag des Wochenendes ist. Nun wird auch ersichtlich, wie das Pierre Vogel auch schon erkannt hat^^, das der Jesus eigentlich der erste Moslem war. Und eis

G1519
εις eis
in (549); nach (227); zu (132); an (119); auf (118); zur (98); zum (98); für (43); ins (41); gegen (39); um (26); von (24); unter (21); daß (17); damit (18); wider (10); gen (9);

G1519 lässt ja auch noch einiges an Spielraum zu, aber lassen wir das.

Mar 9:5 και^{G2532} CONJ αποκριθεις^{G611} V-AOP-NSM ο^{G3588} T-NSM πετρος^{G4074} N-NSM λεγει^{G3004} V-PAI-3S τω^{G3588} T-DSM ιησου^{G2424} N-DSM ραββι^{G4461} HEB καλον^{G2570} A-NSN εστιν^{G1510} V-PAI-3S ημας^{G1473} P-1AP ωδε^{G5602} ADV ειναι^{G1510} V-PAN και^{G2532} CONJ ποιησωμεν^{G4160} V-AAS-1P σκηνας^{G4633} N-APF τρεις^{G5140} A-APF σοι^{G4771} P-2DS **μιαν**^{G1520} A-ASF και^{G2532} CONJ μωσει^{G3475} N-DSM **μιαν**^{G1520} A-ASF και^{G2532} CONJ ηλια^{G2243} N-DSM **μιαν**^{G1520} A-ASF

Markus Und anhebend, Petrus sagt zu Jesus: Rabbi, gut ist, wir hier sind, und wir wollen **9:5** :bauen drei Hütten, dir [die] **erste (eine)** und Mose [die] **erste (eine)** und Elija [die] **erste (eine)**. → na dieses Geheimnis hatten wir ja schon behandelt

Mar 10:8 και^{G2532} CONJ εσονται^{G1510} V-FDI-3P οι^{G3588} T-NPM δυο^{G1417} A-NUI εις^{G1519} PREP σαρκα^{G4561} N-ASF
μιαν^{G1520} A-ASF ωστε^{G5620} CONJ ουκετι^{G3765} ADV-N εισιν^{G1510} V-PAI-3P δυο^{G1417} A-NUI αλλα^{G235} CONJ μια^{G1520} A-ASF
σαρξ^{G4561} N-NSF

Markus und werden werden die zwei zu[m] **ersten** (einem) Fleisch; daher nicht mehr sind
10:8 :sie zwei, sondern (ein) Fleisch. → auch wieder ein Paralleltext

Mar 12:42 και^{G2532} CONJ ελθουσα^{G2064} V-2AAP-NSF μια^{G1520} A-ASF χηρα^{G5503} N-NSF πτωχη^{G4434} A-NSF εβαλεν^{G906} V-
2AAI-3S λεπτα^{G3016} N-APN δυο^{G1417} A-NUI ο^{G3739} R-NSN εστιν^{G1510} V-PAI-3S κωδραντης^{G2835} N-NSM

Markus 12:42 :und gekommen, [die] **erste** (eine) arme Witwe warf ein zwei Lepta, was ist ein
Pfennig. ... diese aber aus ihrem Mangel alles, was sie hatte, hat eingeworfen,
ihren ganzen Lebensunterhalt. → ich frage mich warum hat man mit diesem Text
kein Problem, aber wenn jemand zwei mal am Sabbat fastet.

Mar 14:37 και^{G2532} CONJ ερχεται^{G2064} V-PNI-3S και^{G2532} CONJ ευρισκει^{G2147} V-PAI-3S αυτους^{G846} P-APM
καθευδοντας^{G2518} V-PAP-APM και^{G2532} CONJ λεγει^{G3004} V-PAI-3S τω^{G3588} T-DSM πετρω^{G4074} N-DSM σιμων^{G4613} N-VSM
καθευδεις^{G2518} V-PAI-2S ουκ^{G3756} PRT-N ισχυσας^{G2480} V-AAI-2S μιαν^{G1520} A-ASF ωραν^{G5610} N-ASF γρηγορησαι^{G1127} V-AAN

Markus 14:37 Und er kommt und findet sie schlafend und sagt zu Petrus: Simon, schläfst
:du?; Nicht hattest du Kraft, [die] **erste** (eine einzige) Stunde zu wachen?

Mar 14:66 και^{G2532} CONJ οντος^{G1510} V-PAP-GSM του^{G3588} T-GSM πετρου^{G4074} N-GSM εν^{G1722} PREP τη^{G3588} T-DSF
αυλη^{G833} N-DSF κατω^{G2736} ADV ερχεται^{G2064} V-PNI-3S μια^{G1520} A-NSF των^{G3588} T-GPF παιδισκων^{G3814} N-GPF του^{G3588} T-
GSM αρχιερεως^{G749} N-GSM

Markus 14:66 :Und war Petrus unten im Hof, kommt **erste** (eine) der Mägde des Hohenpriesters,
→ aso es war die erste der Mägde des Hohepriesters, dann wäre diese Frage schon
mal geklärt

Mar 16:2 και^{G2532} CONJ λιαν^{G3029} ADV πρωι^{G4404} ADV της^{G3588} T-GSF μιας^{G1520} A-GSF σαββατων^{G4521} N-GPN
ερχονται^{G2064} V-PNI-3P επι^{G1909} PREP το^{G3588} T-ASN μνημειον^{G3419} N-ASN ανατειλαντος^{G393} V-AAP-GSM του^{G3588} T-
GSM ηλιου^{G2246} N-GSM

Markus 16:2 :Und sehr früh am **ersten** (eins) der **Sabbate** (Woche) kommen sie zu der

Grabkammer, aufgegangen war die Sonne. → ich lass das Argument nicht gelten, das einmal
das Wort so und dann wieder so benutzt werden darf, weil dann könnte man ja sonst das mit
allen Wörtern machen. Wo ist denn dann die Grenze? Und welcher Mensch legt sie fest? Der
Papst etwa? Oder ein demokratisches Gremium? Und wer entscheidet, wer da drin sitzt? Der
Papst etwa? Und

Luk 5:12 και^{G2532} CONJ εγενετο^{G1096} V-2ADI-3S εν^{G1722} PREP τω^{G3588} T-DSN ειναι^{G1510} V-PAN αυτον^{G846} P-ASM εν^{G1722}
PREP μια^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPF πολεων^{G4172} N-GPF και^{G2532} CONJ ιδου^{G3708} V-2AMM-2S ανηρ^{G435} N-NSM
πληρης^{G4134} A-NSM λεπρας^{G3014} N-GSF και^{G2532} CONJ ιδων^{G3708} V-2AAP-NSM τον^{G3588} T-ASM ιησουν^{G2424} A-NSM
πεσων^{G4098} V-2AAP-NSM επι^{G1909} PREP προσωπον^{G4383} N-ASN εδεηθη^{G1189} V-API-3S αυτου^{G846} P-GSM λεγων^{G3004} V-
PAP-NSM κυριε^{G2962} N-VSM εαν^{G1437} COND θελης^{G2309} V-PAS-2S δυνασαι^{G1410} V-PNI-2S με^{G1473} P-1AS καθαρισαι^{G2511} V-
AAN

Lk 5:12 :Und es geschah, während war er in [der] **ersten** (einer) der Städte, und siehe, ein Mann,
voll von Aussatz; gesehen habend aber Jesus, niedergefallen aufs Angesicht, bat er ihn,
sagend: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.

Luk 5:17 και^{G2532} CONJ εγενετο^{G1096} V-2ADI-3S εν^{G1722} PREP μια^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPF ημερων^{G2250} N-GPF
και^{G2532} CONJ αυτος^{G846} P-NSM ην^{G1510} V-IAI-3S διδασκων^{G1321} V-PAP-NSM και^{G2532} CONJ ησαν^{G1510} V-IAI-3P
καθημενοι^{G2521} V-PNP-NPM φαρισαιοι^{G5330} N-NPM και^{G2532} CONJ νομοδιδασκαλοι^{G3547} N-NPM οι^{G3739} R-NPM
ησαν^{G1510} V-IAI-3P εληλυθοτες^{G2064} V-2RAP-NPM εκ^{G1537} PREP πασης^{G3956} A-GSF κωμης^{G2968} N-GSF της^{G3588} T-GSF
γαλιλαιας^{G1056} N-GSF και^{G2532} CONJ ιουδαιας^{G2449} N-GSF και^{G2532} CONJ ιερουσαλημ^{G2419} N-PRI και^{G2532} CONJ
δυναμεις^{G1411} N-NSF κυριου^{G2962} N-GSM ην^{G1510} V-IAI-3S εις^{G1519} PREP το^{G3588} T-ASN ιασθαι^{G2390} V-PNN αυτους^{G846}
P-APM

Lk 5:17 :Und es geschah an **ersten** (einem) der Tage, und er war lehrend, und waren sitzend
Pharisäer und Gesetzeslehrer, welche waren gekommen aus jeder Ortschaft Galiläas und
Judäas und Jerusalem; und Kraft Herrn war dazu, daß heilte er.

Luk 8:22 και^{G2532} CONJ εγενετο^{G1096} V-2ADI-3S εν^{G1722} PREP μια^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPF ημερων^{G2250} N-GPF
και^{G2532} CONJ αυτος^{G846} P-NSM ενεβη^{G1684} V-2AAI-3S εις^{G1519} PREP πλοιον^{G4143} N-ASN και^{G2532} CONJ οι^{G3588} T-NPM
μαθηται^{G3101} N-NPM αυτου^{G846} P-GSM και^{G2532} CONJ ειπεν^{G3004} V-2AAI-3S προς^{G4314} PREP αυτους^{G846} P-APM

διελθωμεν^{G1330 V-2AAS-1P} εις^{G1519 PREP} το^{G3588 T-ASN} περαν^{G4008 ADV} της^{G3588 T-GSF} λιμνης^{G3041 N-GSF} και^{G2532 CONJ} ανηχθησαν^{G321 V-API-3P}

Lk 8:22 :Es geschah aber an **ersten** (einem) der Tage, und er stieg ein in ein Boot und seine Jünger, und er sagte zu ihnen: Laßt uns hinüberfahren an das jenseitige des Sees! Und sie fuhren ab.

Luk 9:33 και^{G2532 CONJ} εγενετο^{G1096 V-2ADI-3S} εν^{G1722 PREP} τω^{G3588 T-DSN} διαχωριζεσθαι^{G1316 V-PNN} αυτους^{G846 P-APM} απ^{G575 PREP} αυτου^{G846 P-GSM} ειπεν^{G3004 V-2AAI-3S} ο^{G3588 T-NSM} πετρος^{G4074 N-NSM} προς^{G4314 PREP} τον^{G3588 T-ASM} ιησουν^{G2424 N-ASM} επιστατα^{G1988 N-VSM} καλον^{G2570 A-NSN} εστιν^{G1510 V-PAI-3S} ημας^{G1473 P-IAP} ωδε^{G5602 ADV} ειναι^{G1510 V-PAN} και^{G2532 CONJ} ποιησωμεν^{G4160 V-AAS-1P} σκηνας^{G4633 N-APF} τρεις^{G5140 A-APF} **μιαν**^{G1520 A-ASF} σοι^{G4771 P-2DS} και^{G2532 CONJ} μωσει^{G3475 N-DSM} **μιαν**^{G1520 A-ASF} και^{G2532 CONJ} **μιαν**^{G1520 A-ASF} ηλια^{G2243 N-DSM} μη^{G3361 PRT-N} ειδωσ^{G1492 V-RAP-NSM} ο^{G3739 R-ASN} λεγει^{G3004 V-PAI-3S}

Lk 9:33 :Und es geschah: Während sich trennten sie von ihm, sagte Petrus zu Jesus: Meister, gut ist, wir hier sind, und wir wollen bauen drei Hütten, **[die] erste (eine)** dir und **[die] erste (eine) Mose** und **[die] erste (eine) Elija**, nicht wissend, was er sagt. → es sind drei Zeugen dafür das Blödsinn Blödsinn bleibt und das mia nicht erster heißen kann.

Luk 13:10 ην^{G1510 V-IAI-3S} δε^{G1161 CONJ} διδασκων^{G1321 V-PAP-NSM} εν^{G1722 PREP} **μια**^{G1520 A-DSF} των^{G3588 T-GPF} συναγωγων^{G4864 N-GPF} εν^{G1722 PREP} τοις^{G3588 T-DPN} σαββασιν^{G4521 N-DPN}

Lk 13:10 :Er war aber lehrend in **erster (einer)** der Synagogen am **[Tag der Woche] Sabbat**. → so **13:10** :müssen wir nicht auch bei sabbaton, was ja für die Mehrzahl von Sabbat steht, genauso alles in Woche ändern und nicht vergessen den nur gedachten Tag einzufügen. Müssen wir jetzt vielleicht noch an mia „gedenken“, damit auch am ersten Tag der Woche rauskommt? Das würde einigen Leuten sicher sehr gefallen. Sie haben damit kein Problem das Wort des allmächtigen Elohim Yahweh`s zu verändern, so wie sie den Sabbat einfach in den Sonntag verändert haben, entgegen dem Willen des Schöpfers. Sie werden dafür bezahlen müssen.

Luk 14:18 και^{G2532 CONJ} ηρξαντο^{G756 V-ADI-3P} απο^{G575 PREP} **μιας**^{G1520 A-GSF} παραιτειοθαι^{G3868 V-PNN} παντες^{G3956 A-NPM} ο^{G3588 T-NSM} πρωτος^{G4413 A-NSM-S} ειπεν^{G3004 V-2AAI-3S} αυτω^{G846 P-DSM} αγρον^{G68 N-ASM} ηγορασα^{G59 V-AAI-1S} και^{G2532 CONJ} εχω^{G2192 V-PAI-1S} αναγκην^{G318 N-ASF} εξελθειν^{G1831 V-2AAN} και^{G2532 CONJ} ιδειν^{G3708 V-2AAN} αυτον^{G846 P-ASM} ερωτω^{G2065 V-PAI-1S} σε^{G4771 P-2AS} εχε^{G2192 V-PAM-2S} με^{G1473 P-1AS} παρητημενον^{G3868 V-RPP-ASM}

Lk 14:18 :Und; sie begannen, **erst** (ein) mütig alle sich zu entschuldigen. Der **erste** sagte zu ihm: Einen Acker habe ich gekauft, und ich habe Notwendigkeit, hinausgegangen, zu sehen ihn; ich bitte dich, halte mich für entschuldigt! → Und schau an hier haben wir ja im selben Vers ja auch **protos = erster** stehen. Ja wieso benutzten die Schreiber hier denn einmal mia und dann wieder protos. Wenn es doch beides das gleiche bedeutet? Ich denke, das diese Menschen von Bibelkommentare und alle anderen die die Sonntagsauferstehung verteidigen, in Wirklichkeit einen Hass auf das Wort Yahweh`s haben und alles dafür zu tun gewillt sind, um sein Wort zu verunglimpfen. Wer das bis jetzt noch nicht gemerkt hat, dem kann nur Yahweh helfen.

Luk 15:8 η^{G2228 PRT} τις^{G5101 I-NSF} γυνη^{G1135 N-NSF} δραχμας^{G1406 N-APF} εχουσα^{G2192 V-PAP-NSF} δεκα^{G1176 A-NUI} εαν^{G1437 COND} απολεση^{G622 V-AAS-3S} δραχμην^{G1406 N-ASF} **μιαν**^{G1520 A-ASF} ουχι^{G3780 PRT-I} απτει^{G681 V-PAI-3S} λυχνον^{G3088 N-ASM} και^{G2532 CONJ} σαροι^{G4563 V-PAI-3S} την^{G3588 T-ASF} οικιαν^{G3614 N-ASF} και^{G2532 CONJ} ζητει^{G2212 V-PAI-3S} επιμελως^{G1960 ADV} εως^{G2193 ADV} οτου^{G3755 R-GSN-ATT} ευρη^{G2147 V-2AAS-3S}

Lk 15:8 :Oder welche Frau, zehn Drachmen habende, wenn sie verloren hat, **[die] erste (eine)** Drachme, nicht zündet an eine Lampe und kehrt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie findet?

Luk 16:17 ευκοπωτερον^{G2123 A-NSN-C} δε^{G1161 CONJ} εστιν^{G1510 V-PAI-3S} τον^{G3588 T-ASM} ουρανον^{G3772 N-ASM} και^{G2532 CONJ} την^{G3588 T-ASF} γην^{G1093 N-ASF} παρελθειν^{G3928 V-2AAN} η^{G2228 PRT} του^{G3588 T-GSM} νομου^{G3551 N-GSM} **μιαν**^{G1520 A-ASF} κεραιαν^{G2762 N-ASF} πεσειν^{G4098 V-2AAN}

Lk 16:17 :Leichter aber ist, der Himmel und die Erde vergehen, als von dem Gesetz **[das] erste** (ein) Strichlein fällt.

Luk 17:22 ειπεν^{G3004 V-2AAI-3S} δε^{G1161 CONJ} προς^{G4314 PREP} τους^{G3588 T-APM} μαθητας^{G3101 N-APM} ελευσονται^{G2064 V-FDI-3P} ημεραι^{G2250 N-NPF} οτε^{G3753 ADV} επιθυμησετε^{G1937 V-FAI-2P} **μιαν**^{G1520 A-ASF} των^{G3588 T-GPF} ημερων^{G2250 N-GPF} του^{G3588 T-GSM} υιου^{G5207 N-GSM} του^{G3588 T-GSM} ανθρωπου^{G444 N-GSM} ιδειν^{G3708 V-2AAN} και^{G2532 CONJ}

ουκ^{G3756} PRT-N οψεσθε^{G3708} V-FDI-2P

Lk 17:22 :Er sagte aber zu den Jüngern: Kommen werden Tage, wo ihr begehren werdet, [**den** **ersten** (einen einzigen) der Tage des Sohnes des Menschen zu sehen, und nicht werdet ihr sehen.

Luk 17:34 λεγω^{G3004} V-PAI-1S υμιν^{G4771} P-2DP ταυτη^{G3778} D-DSF τη^{G3588} T-DSF νυκτι^{G3571} N-DSF εσονται^{G1510} V-FDI-3P δυο^{G1417} A-NUI επι^{G1909} PREP κλινης^{G2825} N-GSF **μιας**^{G1520} A-GSF ο^{G3588} T-NSM **εις**^{G1520} A-NSM παραληφθησεται^{G3880} V-FPI-3S και^{G2532} CONJ ο^{G3588} T-NSM ετερος^{G2087} A-NSM αφεθησεται^{G863} V-FPI-3S

Lk 17:34 :Ich sage euch: In dieser Nacht werden sein zwei auf [**dem** **ersten** (einem einzigen) Bett, der **erste** (eine) wird mitgenommen werden, und der andere wird zurückgelassen werden. → bilde sich jeder sein eigenes Urteil

Luk 17:35 δυο^{G1417} A-NUI εσονται^{G1510} V-FDI-3P αληθουσαι^{G229} V-PAP-NPF επι^{G1909} PREP το^{G3588} T-ASN αυτο^{G846} P-ASN || η^{G3588} T-NSF | **μια**^{G1520} A-NSF παραληφθησεται^{G3880} V-FPI-3S και^{G2532} CONJ η^{G3588} T-NSF ετερα^{G2087} A-NSF αφεθησεται^{G863} V-FPI-3S

Lk 17:35 :Sein werden zwei mahlende an demselben, die **erste** (eine) wird mitgenommen werden, aber die andere wird zurückgelassen werden.

Luk 20:1 και^{G2532} CONJ εγενετο^{G1096} V-2ADI-3S εν^{G1722} PREP **μια**^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPF ημερων^{G2250} N-GPF εκεινων^{G1565} D-GPF διδασκοντος^{G1321} V-PAP-GSM αυτου^{G846} P-GSM τον^{G3588} T-ASM λαον^{G2992} N-ASM εν^{G1722} PREP τω^{G3588} T-DSN ιερω^{G2411} N-DSN και^{G2532} CONJ ευαγγελιζομενου^{G2097} V-PMP-GSM επεστησαν^{G2186} V-2AAI-3P οι^{G3588} T-NPM αρχιερεις^{G749} N-NPM και^{G2532} CONJ οι^{G3588} T-NPM γραμματεις^{G1122} N-NPM συν^{G4862} PREP τοις^{G3588} T-DPM πρεσβυτεροις^{G4245} A-DPM-C

Lk 20:1 :Und es geschah: An **ersten** (einem) der Tage, lehrte er das Volk im Tempel und die Frohbotschaft verkündete, traten hinzu die Oberpriester und die Schriftgelehrten mit den Ältesten → solange ich noch nicht weiß was an einem der Tage bedeutet, kann ich auch noch kein Urteil abgeben.

Luk 22:59 και^{G2532} CONJ διαστασης^{G1339} V-2AAP-GSF ωσει^{G5616} ADV ωρας^{G5610} N-GSF **μιας**^{G1520} A-GSF αλλοις^{G243} A-NSM τις^{G5100} X-NSM διυχυριζετο^{G1340} V-1NI-3S λεγων^{G3004} V-PAP-NSM επ^{G1909} PREP αληθειας^{G225} N-GSF και^{G2532} CONJ ουτος^{G3778} D-NSM μετ^{G3326} PREP αυτου^{G846} P-GSM ην^{G1510} V-1AI-3S και^{G2532} CONJ γαρ^{G1063} CONJ γαλιλαιος^{G1057} N-NSM εστιν^{G1510} V-PAI-3S

Lk 22:59 :DIU Und abgelaufen war etwa **erste eine** Stunde, irgendein anderer bekräftigte, sagend: Gemäß Wahrheit auch dieser bei ihm war; denn auch ein Galiläer ist er.

Luk 24:1 τη^{G3588} T-DSF δε^{G1161} CONJ **μια**^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPN **σαββατων**^{G4521} N-GPN ορθρου^{G3722} N-GSM βαθεος^{G901} A-GSM ηλθον^{G2064} V-2AAI-3P επι^{G1909} PREP το^{G3588} T-ASN μνημα^{G3418} N-ASN φερουσαι^{G5342} V-PAP-NPF α^{G3739} R-APN ητοιμασαν^{G2090} V-AAI-3P αρωματα^{G759} N-APN και^{G2532} CONJ τινεις^{G5100} X-NPF συν^{G4862} PREP αυταις^{G846} P-DPF

Lk 24:1 :Aber am **ersten** (eins) **der Woche** bei tiefem Morgengrauen zum Grab kamen sie, bringend wohlriechende Öle, welche sie bereitet hatten. → es gibt eine Verschiebung um einen Tag von einem der Sabbate hin zu am ersten der Woche. Da muss jeder für sich selber entscheiden, ob er Yahweh am Sabbat anbetet, wie in den 10 Geboten gefordert oder ob er (den griech.- latein.) Jesus als Gott und Teil der Trinität am Sonntag anbeten möchte, hinter dem Satan steht, der diesen Betrug eingefädelt hat, damit er Anbetung bekommt. Das er es unbedingt einfordert erkennen wir an dieser Stelle. **Mt 4,9** und sprach zu ihm: Das alles will ich (Satan) dir (Sohn Yahweh`s) geben, wenn du (Sohn Yahweh`s) niederfällst und mich (Satan) anbetest. **Lk 4,7** Wenn du (Sohn Yahweh`s) mich (Satan) nun anbetest, so soll sie (die ganze Erde) ganz dein sein. Wie dreist er hier seine Ansprüche erhebt und auch sich selber auf die Stufe des Vaters erhebt sollte jedem klar sein, obwohl er nur ein geschaffenes Wesen ist. Und genau diese Erhebung hat auch das Papsttum in seinem Herzen, von dem die Schrift schreibt: **2Thess 2,7** Denn es regt sich schon das **Geheimnis** der Bosheit; nur muss der, der es jetzt noch aufhält, weggetan werden, **Offb 17,5** und auf ihrer Stirn war geschrieben ein Name, ein **Geheimnis**: Das große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Gräuelt auf Erden.

Joh 10:16 και^{G2532} CONJ αλλα^{G243} A-APN προβατα^{G4263} N-APN εχω^{G2192} V-PAI-1S α^{G3739} R-NPN ουκ^{G3756} PRT-N εστιν^{G1510} V-PAI-3S εκ^{G1537} PREP της^{G3588} T-GSF αυλης^{G833} N-GSF ταυτης^{G3778} D-GSF κακεινα^{G2548} D-APN-K με^{G1473} P-1AS δει^{G1163} V-PAI-3S αγαγειν^{G71} V-2AAN και^{G2532} CONJ της^{G3588} T-GSF φωνης^{G5456} N-GSF μου^{G1473} P-1GS ακουσουσιν^{G191} V-FAI-3P και^{G2532} CONJ γενησεται^{G1096} V-FDI-3S **μια**^{G1520} A-NSF ποιμνη^{G4167} N-NSF **εις**^{G1520} A-NSM

Joh 10:16: Und andere Schafe habe ich, die nicht sind aus diesem Gehege; auch sie, es ist nötig, ich führe, und auf meine Stimme werden sie hören, und sie werden sein **erste (eine) Herde, erster (ein) Hirte**.

→ so ich denke das sollte zum Thema mia genügen, es sind genug Zeugen die zeigen, das mia nicht erster heißen kann und auch nie heißen wird. Mia als irreguläre „eigenständige“ Strongnummer g3391 kommt 79 mal im NT vor. Mia in seinen gebeugten Formen von eis ca. 270 mal. Wer immer ihnen verkaufen will, das mia = protos ist, der lügt und möchte sie auf eine falsche Fährte locken, schlimmer noch er will sie vorsätzlich betrügen und ist damit der Feind der Wahrheit und wird von dessen Geist geführt. Und wenn sie nicht aufpassen, kann so jemand sie um ihr Heil bringen, weil sie sonst einen falschen Gott an einem falschen Tag anbeten würden, entgegen der 10 Gebote. An einem Beispiel möchte ich ihnen noch die groteske Dreistigkeit der sogenannten etablierten und „hochangesehenen“ Übersetzungen am Beispiel der Elberfelder 1905 zeigen.

g1520 g3391

ELB1905+ Suche über alle Worte Bibel

Mat 5:18 Denn wahrlich, ich sage euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht ein Jota oder ein Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

Luk 17:34 Ich sage euch: In jener Nacht werden zwei auf einem Bette sein; einer wird genommen und der andere gelassen werden.

Joh 10:16 Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hofe sind; auch diese muß ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde sein.

Apg 4:32 Die Menge derer aber, die gläubig geworden war, war ein Herz und eine Seele; und auch nicht einer sagte, daß etwas von seiner Habe sein eigen wäre, sondern es war ihnen alles gemein.

1Ko 6:16 Oder wisset ihr nicht, daß der Hure anhängt, ein Leib mit ihr ist? Denn es werden, spricht er, die zwei ein Fleisch sein.

Eph 4:4 Da ist ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen worden seid in einer Hoffnung eurer Berufung.

Eph 4:5 Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe,

Phi 1:27 Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, auf daß, sei es daß ich komme und euch sehe, oder abwesend bin, ich von euch höre, daß ihr feststehet in einem Geiste, indem ihr mit einer Seele mitkämpft mit dem Glauben des Evangeliums,

2Pe 3:8 Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte, daß ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag.

Off 6:1 Und ich sah, als das Lamm eines von den sieben Siegeln öffnete; und ich hörte eines von den vier lebendigen Wesen wie eine Donnerstimme sagen: Komm!

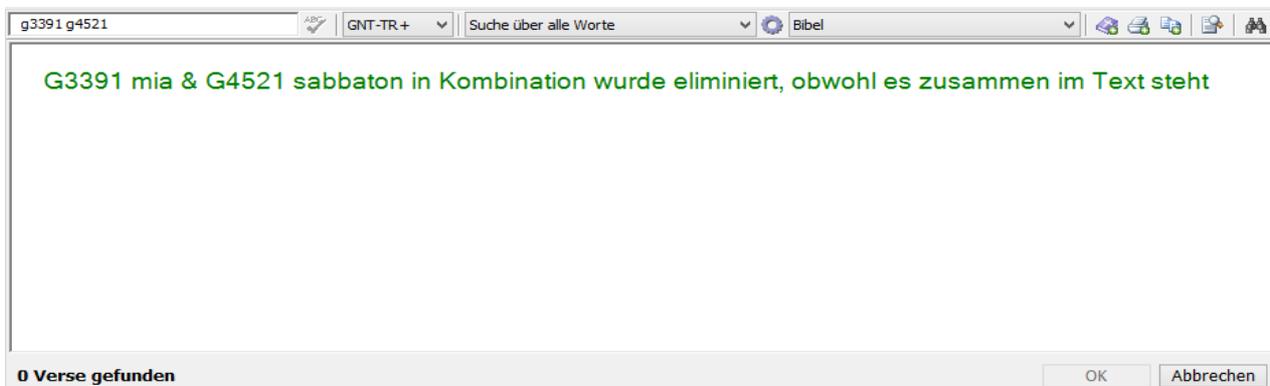
10 Verse gefunden, 23 Treffer

Beide Strongnummern g3391 und g1520 sind ein und dasselbe Wort nur in einer anderen Deklination (siehe Tabelle ganz oben). Sie sehen auch das beide Strongnummern auch immer gleich mit ein oder einer wiedergegeben werden. Sie haben diese irreguläre Aufspaltung nur unternommen, damit sie den Betrug der Sonntagsauferstehung hinbekommen. Diese Menschen sind entweder so abgrundtief böse oder inkompetent, das sie egal was zutrifft niemals in diese Positionen gebracht hätten werden sollen, das sie diese Übersetzungen hätten machen dürfen. Auf jeden Fall stecken die Jesuiten (die Armee des kleinen Horns) dahinter. Aber wer die Prophetie versteht, das das fünfte Tier, das kleine Horn oder das Tier aus dem Meer hinter diesem Betrug steckt.

Offb 17,8 Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen (bis 1798) und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund (dato) und wird in die Verdammnis (noch zukünftig) fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das Tier (Papsttum) sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird. → keiner traut dem Papsttum diesen Aufstieg zu, aber er bekommt seine Macht von Satan, dem Gott dieser Welt und wird gefördert von Amerika, dem Tier aus der Erde

Offb 17,11 Und das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist, das ist der achte und ist einer von den sieben (das fünfte, nach dem heidnischen Rom) und fährt in die Verdammnis (wenn Yahshua wiederkommt).

Dan 7,23-26 Er sprach: »Das vierte Tier (heidnische Rom) bedeutet ein viertes Reich, das auf Erden sein wird; das wird sich von allen anderen Königreichen unterscheiden, und es wird die ganze Erde fressen, zerstampfen und zermalmen. 24 Und die zehn Hörner (heidnische und germanische Stämme, Völkerwanderung) bedeuten, daß aus jenem (vierten) Reich zehn Könige (germanische Stämme) aufstehen werden; und ein anderer (das päpstliche Rom, kleine Horn) wird nach ihnen (10 Könige) aufkommen, der wird verschieden sein von seinen Vorgängern und wird drei Könige (arianische Stämme, die die Trinität verworfen haben) erniedrigen. 25 Und er (Papsttum) wird [freche] Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten aufreiben³, und er wird danach trachten, **Zeiten und Gesetz zu ändern**; und sie werden in seine Gewalt gegeben für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit. 26 Aber das Gericht wird sich setzen und ihm die Herrschaft wegnehmen, um sie endgültig zu vertilgen und zu vernichten. → am Ende wird die Wahrheit über die Lügensysteme (runde Erde, Atombomben, Mondlandung, Pyramiden, Wissenschaften, Geldsystem, u.v.a.m.) triumphieren, obwohl es sicher zwischendurch anders aussehen wird. Hier die Grafik zur Aufspaltung von mia G3391 und eis G1520. Das ist das Resultat:



Und es ist sehr verwunderlich, das studierten Menschen so was nicht auffällt. Zum einen weil sie auch nur lernen, was ihnen vorgekauft wird, damit sie ihre Diplome bekommen und zum anderen weil sie nie gelernt haben selbstständig zu denken. Das ist in Wissenschaft und Technik auch gar nicht so sehr erwünscht. Landen doch sehr viele Patente und Erfindungen wieder in den Schubladen, da die obersten Wirtschaftsbosse und die die Bestimmung der Menschen führen wollen, daran gar kein Interesse haben. Alle Menschen sollen Sklaven sein und fleißig ihre Steuern zahlen. Dies ist noch eine etwas andere Anomalie, die mir hier aufgefallen ist, die aber mit der gleichen Schreibweise aber unterschiedlicher Aussprache zusammenhängt. G1519 εἰς eis ice und G1520 εἴς heis hice Im griechischen Text wird das nicht deutlich unterschieden.



In der nächsten Grafik sehen wir wie beide Wörter mia und sabbaton in den Texten nebeneinander vorkommen. Und es sind fast ausschließlich Stellen, die mit der Auferstehung zu tun haben. Und da man mia mit 1520 verknüpft hat und man dies mit erstem verbunden hat, denken die allermeisten nicht darüber nach. Sie vertrauen den Strongnummern und mir ging es früher auch so, das waren für mich heilige Kühe. Von Wissenschaftlern und Sprachforschern in jahrhundertelanger Forschung herausgearbeitet und zusammengetragen. Und grundsätzlich ist das auch so, wenn es da nicht dieses Problem mit der Auferstehung gäbe und das die RKK die Protestanten vernichtet sehen will. Und da sich deren Glauben auf sola scriptura bezieht, so muss die RKK halt die Schrift ändern um diese zu täuschen. Sie selber haben ja schon im Konzil zu Nicäa 325 n. Chr. den Sabbat verändert in den Sonntag. Dieser Zusammenhang ist den Adventisten auch nicht geläufig, weil ihre eigenen Theologen auch kein wirkliches Interesse am Sabbat haben. Warum auch immer??? Sie kämpfen gegen die Sabbatauferstehung. Aber sie schalten ihr Hirn dabei aus und folgen stur der Tradition und auf einmal auch E.G. White. Obwohl sie diese ja weil sie keine Trinitarier waren auch als solche hinstellen, das sie noch nicht die „Erkenntnis“ hatten dieses Geheimnis zu verstehen. Sie benutzen den „Geist der Weissagung“ wie sie es brauchen. Dabei wurde Frau White vom Geist der Weissagung, dem Geist Yahweh`s benutzt, nicht sie war der Geist der Weissagung.

g1520 g4521 GNT-TR+ Suche über alle Worte Bibel

Mat 28:1 οψε^{G3796} ADV δε^{G1161} CONJ σαββατων^{G4521} N-GPN τη^{G3588} T-DSF επτωρασκουση^{G2020} V-PAP-DSF εις^{G1519} PREP μιαν^{G1520} A-ASF σαββατων^{G4521} N-GPN ηλθεν^{G2064} V-2AAI-3S μαρια^{G3137} N-NSF η^{G3588} T-NSF μαγδαληνη^{G3094} N-NSF και^{G2532} CONJ η^{G3588} T-NSF αλλη^{G243} A-NSF μαρια^{G3137} N-NSF θεωρησαι^{G2334} V-AAN τον^{G3588} T-ASM ταφον^{G5028} N-ASM

Mar 16:2 και^{G2532} CONJ λιαν^{G3029} ADV πρωι^{G4404} ADV της^{G3588} T-GSF μιαις^{G1520} A-GSF σαββατων^{G4521} N-GPN ερχονται^{G2064} V-PNI-3P επι^{G1909} PREP το^{G3588} T-ASN μνημειον^{G3419} N-ASN ανατειλαντος^{G393} V-AAP-GSM του^{G3588} T-GSM ηλιου^{G2246} N-GSM

Luk 13:10 ην^{G1510} V-IAI-3S δε^{G1161} CONJ διδασκων^{G1321} V-PAP-NSM εν^{G1722} PREP μια^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPF συναγωγων^{G4864} N-GPF εν^{G1722} PREP τοις^{G3588} T-DPN σαββασι^{G4521} N-DPN
mia ton sabbaton = erster [Tag] der Woche

Luk 24:1 τη^{G3588} T-DSF δε^{G1161} CONJ μια^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPN σαββατων^{G4521} N-GPN ορθρου^{G3722} N-GSM βαθεος^{G901} A-GSM ηλθον^{G2064} V-2AAI-3P επι^{G1909} PREP το^{G3588} T-ASN μνημα^{G3418} N-ASN φερουσαι^{G5342} V-PAP-NPF α^{G3739} R-APN ητομασαν^{G2090} V-AAI-3P αρωματα^{G759} N-APN και^{G2532} CONJ τινες^{G5100} X-NPF συν^{G4862} PREP αυταις^{G846} P-DPF
mia ton sabbaton = erster [Tag] der Woche

Joh 20:1 τη^{G3588} T-DSF δε^{G1161} CONJ μια^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPN σαββατων^{G4521} N-GPN μαρια^{G3137} N-NSF η^{G3588} T-NSF μαγδαληνη^{G3094} N-NSF ερχεται^{G2064} V-PNI-3S πρωι^{G4404} ADV σκοτιας^{G4653} N-GSF επι^{G2089} ADV ουσης^{G1510} V-PAP-GSF εις^{G1519} PREP το^{G3588} T-ASN μνημειον^{G3419} N-ASN και^{G2532} CONJ βλεπει^{G991} V-PAI-3S τον^{G3588} T-ASM λιθον^{G3037} N-ASM ηρμενον^{G142} V-RPP-ASM εκ^{G1537} PREP του^{G3588} T-GSN μνημειου^{G3419} N-GSN
mia ton sabbaton = erster [Tag] der Woche --> das wollen sie die ganze Welt glauben lassen

Joh 20:19 ουσης^{G1510} V-PAP-GSF συν^{G3767} CONJ οψιας^{G3798} A-GSF τη^{G3588} T-DSF ημερα^{G2250} N-DSF εκεινη^{G1565} D-DSF τη^{G3588} T-DSF μια^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPN σαββατων^{G4521} N-GPN και^{G2532} CONJ των^{G3588} T-GPF θυρων^{G2374} N-GPF κεκλεισμενων^{G2808} V-RPP-GPF οπου^{G3699} ADV ησαν^{G1510} V-IAI-3P οι^{G3588} T-NPM μαθηται^{G3101} N-NPM συνηγμενοι^{G4863} V-RPP-NPM δια^{G1223} PREP τον^{G3588} T-ASM φρον^{G5401} N-ASM των^{G3588} T-GPM ιουδαιων^{G2453} A-GPM ηλθεν^{G2064} V-2AAI-3S ο^{G3588} T-NSM ιησους^{G2424} N-NSM και^{G2532} CONJ εστη^{G2476} V-2AAI-3S εις^{G1519} PREP το^{G3588} T-ASN μεσον^{G3319} A-ASN και^{G2532} CONJ λεγει^{G3004} V-PAI-3S αυτοις^{G846} P-DPM εφηνη^{G1515} N-NSF υμιν^{G4771} P-2DP
mia ton sabbaton = erster [Tag] der Woche

Apk 20:7 εν^{G1722} PREP δε^{G1161} CONJ τη^{G3588} T-DSF μια^{G1520} A-DSF των^{G3588} T-GPN σαββατων^{G4521} N-GPN συνηγμενων^{G4863} V-RPP-GPM των^{G3588} T-GPM μαθητων^{G3101} N-GPM του^{G3588} T-GSN κλασαι^{G2806} V-AAN αρτον^{G740} N-ASM ο^{G3588} T-NSM παυλος^{G3972} N-NSM διελεγετο^{G1256} V-INI-3S αυτοις^{G846} P-DPM μελλων^{G3195} V-PAP-NSM εξειναι^{G1826} V-PAN τη^{G3588} T-DSF επαυριον^{G1887} ADV παρετεινεν^{G3905} V-IAI-3S τε^{G5037} PRT τον^{G3588} T-ASM λογον^{G3056} N-ASM μεχρι^{G3360} ADV μεσονυκτιου^{G3317} N-GSN

1Ko 16:2 κατα^{G2596} PREP μιαν^{G1520} A-ASF σαββατων^{G4521} N-GPN εκαστος^{G1538} A-NSM υμων^{G4771} P-2GP παρ^{G3844} PREP αυτου^{G1438} F-3DSM τιθετω^{G5087} V-PAM-3S θησαυριζων^{G2343} V-PAP-NSM ο^{G3739} R-ASN τι^{G5100} X-ASN αν^{G302} PRT ευοδωται^{G2137} V-PPS-3S ινα^{G2443} CONJ μη^{G3361} PRT-N οταν^{G3752} CONJ ελθω^{G2064} V-2AAS-1S τοτε^{G5119} ADV λογιαι^{G3048} N-NPF γινωνται^{G1096} V-PNS-3P
das ist das Ziel der NWO unter Führung Satans und dem Papsttum

9 Verse gefunden, 19 Treffer

Das „Christentum“ ihre Vorstellung von Christentum soll zur universalen Religion werden. Dafür werden nun die Muslime diffamiert und kriminalisiert bzw. terrorisiert. Und Amerika ist der große Helfershelfer des ganzen Spiels, wenn er seine Rolle gespielt hat, dann wird er fallen gelassen. Laut neuester Vortragsserie von Walther Veith „Von Kreta nach Malta“ sollen Jesuiten schon bei der Gründung der USA mit im Spiel gewesen sein. Das hieße aber das Amerika gar nicht wirklich ein rein protestantisches Amerika war, was wiederum erklären würde, wie dieses Amerika in relativ kurzer Zeit zu einem Drachen werden konnte, welcher die ganze Welt unterdrückt. Wenn wir aber dahinter die Jesuiten in Verbindung mit den Katholiken – die natürlich oft einfach nur für ihre Zwecke ausgenutzt wurden – stehen, dann erklärt sich die Geschichte nun viel besser. Amerika soll wie in der Offenbarung dem ersten Tier (Papsttum) wieder die ganze Macht zukommen lassen. Dies erfüllt sich vor unseren Augen.

Wenn das Sonntagsgesetz erlassen sein wird und global Geltung bekommt, dann wird die Wirtschaft globalisiert in die Knie gehen. Und die Menschheit wird sich in zwei ungleiche Lager spalten. Eine kleine aber aufrichtige und wahrheitsliebende, weil wiedergeborene Minderheit, die den wahren Sabbat und den Namen Yahweh's hochhält und der Rest der Menschheit. So ist es E.G. White im großen Kampf voraus gezeigt worden. <http://yourloveletter.jimdo.com/der-gro%C3%9Fe-kampf/>

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Buch
 Vorwort
 Einführung
 Untreue und Abfall in der Christenheit
 Kapitel 1: Die Zerstörung Jerusalems
 Kapitel 2: Verfolgung in den ersten Jahrhunderten
 Kapitel 3: Der Abfall
 Kapitel 4: Die Waldenser
 Kapitel 5: John Wiklif
 Kapitel 6: Hus und Hieronymus
 Kapitel 7: Luthers Trennung von Rom
 Kapitel 8: Luther vor dem Reichstag
 Kapitel 9: Der Reformator der Schweiz
 Kapitel 10: Fortschritt der Reformation in Deutschland
 Kapitel 11: Der Protest der Fürsten
 Kapitel 12: Die Reformation in Frankreich
 Kapitel 13: Die Niederlande und Skandinavien
 Kapitel 14: Spätere englische Reformatoren
 Kapitel 15: Die Bibel und die Französische Revolution
 Erweckung und Hinkehr zum wahren Glauben
 Kapitel 16: Ein Zufluchtsort
 Kapitel 17: Herolde des Morgens
 Kapitel 18: Ein Glaubensmann der letzten Zeit
 Kapitel 19: Licht durch Finsternis
 Kapitel 20: Eine große religiöse Erweckung
 Kapitel 21: Eine verworfene Warnung
 Kapitel 22: Erfüllte Weissagungen
 Kapitel 23: Was ist das Heiligtum?
 Kapitel 24: Im Allerheiligsten
 Kapitel 25: Gottes Gesetz ist unveränderlich
 Kapitel 26: Ein Werk der Erneuerung
 Kapitel 27: Erweckungen der Neuzeit
 Kapitel 28: Das Untersuchungsgericht
 Überwindung und Endsieg der Gottgetreuen

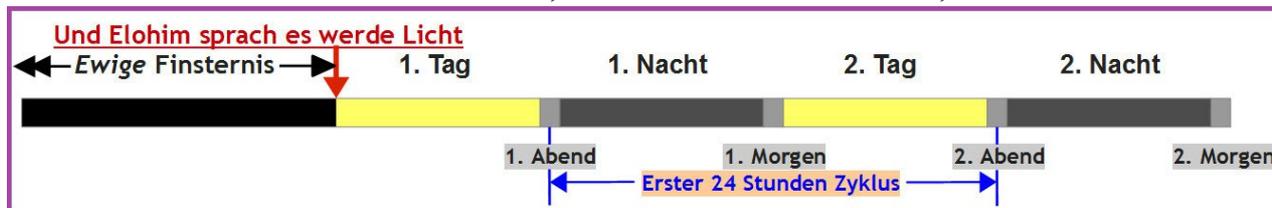
Inhaltsverzeichnis

Kapitel 29: Der Ursprung des Bösen
 Kapitel 30: Feindschaft zwischen dem Menschen und Satan
 Kapitel 31: Die Wirksamkeit der bösen Geister
 Kapitel 32: Die Schlingen Satans
 Kapitel 33: Die erste große Täuschung
 Kapitel 34: Der Spiritismus
 Kapitel 35: Bestrebungen des Papsttums
 Kapitel 36: Der kommende Kampf
 Kapitel 37: Die Bibel eine Schutzwehr
 Kapitel 38: Die letzte Warnung
 Kapitel 39: Die trübseelige Zeit
 Kapitel 40: Gottes Volk wird befreit
 Kapitel 41: Die Verwüstung der Erde
 Kapitel 42: Des Kampfes Ende

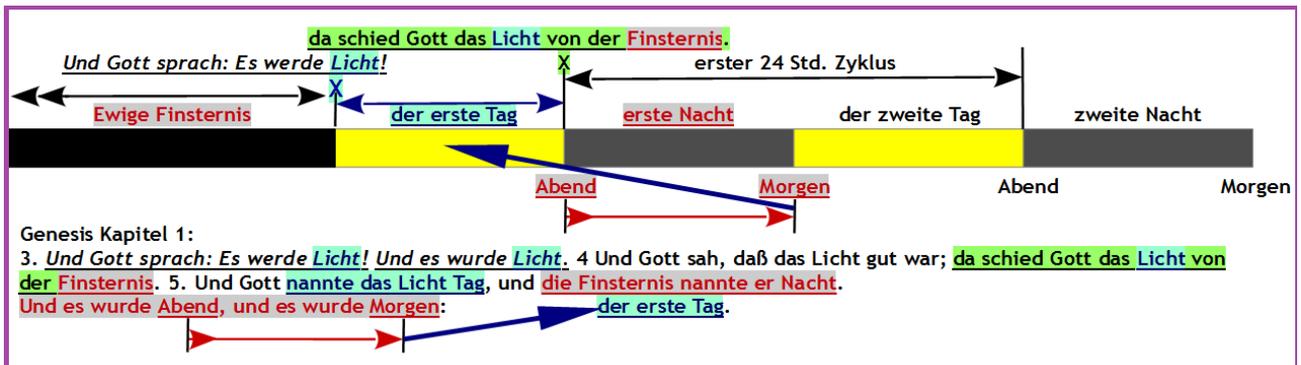
Ich werde nun noch zeigen, das das gleiche auch im hebräischen Urtext gilt. Das dort echad H259 dem mia entspricht und das rischon H7223 dem protos entspricht. Und das man da auch keinesfalls beide miteinander mischen oder tauschen kann. Auch wenn viele Übersetzer sich die Freiheit herausnehmen oft beides gleichzusetzen. Vor allen dingen wenn es um Datumsangaben geht, wird echad oft mit erster übersetzt, obwohl da ausdrücklich das echad steht – was ja nicht ohne Grund im Wort Yahweh`s geschieht – und dieses genau wie mia immer eins oder einer bedeutet. So haben wir einen guten Vergleich mit dem Urtext und fallen nicht so leicht auf Behauptungen herein. Eine beliebte Stelle, um zu zeigen das echad auch erster heißen kann, ist 1. Mose 1, 5

לָאוֹר lo ^o ʹr	אֱלֹהִים י ʼlohi ^ʹ m	וַיִּקְרָא 5 wayyiq ^ʹ rā	הַחֹשֶׁךְ: haḥōšek.	וּבֵין u ^ʹ be ^ʹ n
Licht-das	Gott	berief-es-Und	.Finsternis-der	zwischen-und
וַיְהִי־עֶרֶב ʼereb-way ^ʹ hi ^ʹ	לַיְלָה lo ^ʹ yā ^ʹ h	קָרָא qā ^ʹ rā	וְלַחֹשֶׁךְ w ^ʹ laḥōšek	יּוֹם yo ^ʹ m
.Abend-war-es-Und	.Nacht(als)	er-berief	Finsternis-die-und	.Tag-(als)
יְהִי y ^ʹ hi ^ʹ	אֱלֹהִים י ʼlohi ^ʹ m	וַיֹּאמֶר 6 wayyo ^ʹ mer	אֶחָד: ʼeḥād.	יּוֹם yo ^ʹ m
werde-Es	:Gott	sprach-es-Und	.einer	.Tag
				וַיְהִי־בֹקֶר boqer-way ^ʹ hi ^ʹ
				.Morgen-war-es-und

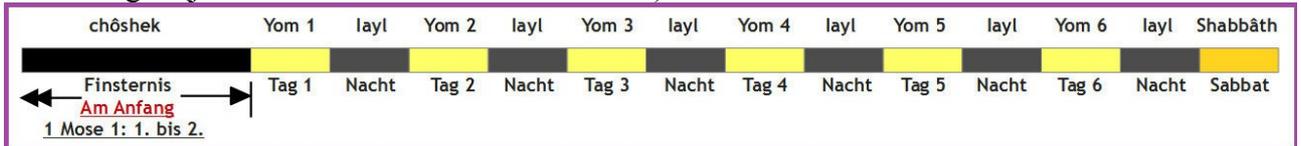
sollte sich selber erklären...ist zwar anders, als die meisten das verstehen, aber wir versuchen nicht



zu meinen wie es gemeint sein könnte, sondern schauen, was geschrieben steht



die blauen Pfeile ergeben sich aus der Tatsache das es nur 6x Abend und morgen gibt, aber von sieben Tagen (jeweils der Teil an dem Licht strahlt) die Rede ist.



So was dürfen wir hier erkennen? Bevor Yahweh bzw. sein Sohn hier das Licht als Tag berief, gab es gar keinen Tag. Nur eine ewige Nacht. Also berief er entweder rückwirkend die Finsternis Nacht oder es bezieht sich auf das Abend und Morgen. Denn am Ende eines Lichttages kommt der Abend und die Nacht endet dann mit dem nächsten Morgen. Und dieser Morgen lässt dann auch wieder einen neuen Tag beginnen. Da es aber vor dem Tag den Elohim berief keinen vorigen gab, wurde dieser echad H259 also Tag eins genannt. Und die Nacht geht dem Tag zuvor, auch ein geistiges Prinzip. Der nächste Tag wird dann Tag zweiter H8147 genannt, weil schon ein Tag vor ihm da war. Was haben wir noch für Texte mit echad wo wir seine Bedeutung erkennen können?

1Mo 4:19 ייקח^{H3947} Und es nahm לו^{H3929} für sich Lamech שתי^{H8147} zwei נשים^{H802} Frauen שם^{H8034} Name האחת^{H259} der einen עדה^{H5711} Ada ושם^{H8034} und Name השנית^{H8145} der anderen/zweiten : צלה^{H6741} Zilla → das ist ein guter Text um auch den Unterschied zwischen zwei H8147 und zweiten H8145 herauszufinden.
2Mo 40:17 יהיה^{H1961} Und es geschah בחדש^{H2320} im Monat הראשון^{H7223} dem ersten בשנה^{H8141} im Jahr השנית^{H8145} dem zweiten באחד^{H259} am eins/einen לחדש^{H2320} zum Monat הוקם^{H6965} wurde errichtet : המשכן^{H4908} die Wohnstätte. →

hier kann man gut erkennen, das rischon H7223 immer einen Bezug zum Monat hat und echad einen Bezug zum Tag. Also wenn rischon wie hier alleine steht, dann ist das der Monat und wenn echad mit zum Monat verwendet wird, dann ist das Tag eins dieses Monats. Aber echad hat einen Bezug zum Tag wenn es mit dem Monat zusammen steht. Ich hoffe das das verständlich ist. Ansonsten muss man sich alle Datumsangaben genau anschauen und versuchen Muster zu erkennen. Ich habe ihnen das unten in der Grafik mal am Beispiel von echad und rischon in den Datumsangaben gezeigt. Der Monat kann sowohl vor als auch hinter der Tagesangabe stehen. Das Programm e-Sword kann ich für diese Zwecke nur empfehlen. Schauen wir uns noch weitere Texte an, um klar den Unterschied zwischen echad und rischon zu erkennen.

Dan 10:13 ושר^{H8269} Und Fürst מלכות^{H4438} Reich פרס^{H6539} Paras (Persien) עמד^{H5975} stehend לנגדי^{H5048} zu vor mir אחד^{H259} einer אחד^{H259} und siehe מיכאל^{H4317} Michael ואחד^{H259} und einen יום^{H3117} Tag (EZ) והנה^{H2009} und siehe עשרים^{H6242} zwanzig ושרים^{H8269} die Fürsten (MZ) הראשנים^{H7223} die/der ersten (MZ) בא^{H935} kam לעזרני^{H5826} zu helfen mich/mir וואני^{H589} Und ich ונתרתני^{H3498} ich wurde gelassen שם^{H8033} dort אצל^{H681} bei מלכי^{H4428} König פרס^{H6539} Paras (Persien)

Ich stelle mal eben fest, das es von echad keine „echte“ Mehrzahl gibt, aber von rischon. Also es kann nicht mehrere einen oder einse geben, aber sehr wohl mehrere erste. Also der Tag eins von 1. Mose 1, 5 ist einmalig und deswegen kann da nicht erster stehen. Es gibt und das will ich nicht unterschlagen 4 Stellen in denen echad im Plural steht. Jeder kann selber nachdenken und prüfen, was es da für einen Sinn hat. Und ob es meine Aussage, das echad keine echte Mehrzahl bilden kann bestätigt oder nicht.

1Mo 11:1 יהיה^{H1961} Und es war כל^{H3605} jeder/aller הארץ^{H776} der Erde שפה^{H8193} Sprache אחת^{H259} eine ודברים^{H1697} und Worte : אחדים^{H259} einzelne / einig [e]? → um bei der ursprünglichen Bedeutung von echad zu bleiben, kann es

h259 h2320 h7223 ABC HOT+ Suche über alle Worte Bibel

H5921 מעל H4325 המים H2747 זרבובי **H2320 לחדש** H259 באחד H7223 בראשון H8141 שנה H3967 מאות H8337 ושש H259 באחת H1961 ויהי 1Mo 8:13
 H127 הארץ H776 ויסר H5493 נח H5146 את H8559 מכסה H4372 התבה H8392 וירא H7268 והנה H2009 חרבוני H2720 פני H6440 האדמה H259 האחד H3117 יום H5704 עד H4682 מצת H398 תאכלו H6153 בערב H2320 לחדש H3117 יום H6240 עשר H702 בארבעה H7223 בראשון 2Mo 12:18
 H6153 בערב H2320 לחדש H6242 ועשרים

H4150 מועד H168 אהל H4908 משכן H853 את H696 תקים H2320 לחדש H259 באחד H7223 הראשון H2320 לחדש H3117 ביום 2Mo 40:2
 H4908 המשכן H696 הוקם H2320 לחדש H259 באחד H8141 השנית H8141 בשנה H7223 הראשון H2320 לחדש H1961 ויהי 2Mo 40:17
 H197 לאולם H935 בא H2320 לחדש H8083 שמונה H3117 וביום H6942 לקדש H7223 הראשון H2320 לחדש H259 באחד H2490 ויחלו 2Ch 29:17
 H7223 הראשון H2320 לחדש H6240 עשר H8337 ששה H3117 וביום H8083 שמונה H3117 לימים H3068 יהוה H1004 בית H853 את H6942 ויקדשו יוה H3068 יהוה H3615 כלו

H2549 החמישי H2320 לחדש H259 באחד H894 מבבל H4609 המעלה H3246 יסד H193 הוא H7223 הראשון H2320 לחדש H259 באחד H3588 כי Esr 7:9
 H5921 עליו H2896 השונה H4301 אלהיו H3027 כיר H3389 ירושלם H413 אל H935 בא

H7223 הראשון H2320 לחדש H259 באחד H3117 יום H5704 עד H5237 נכריות H802 נשים H3427 בהיבד H376 אנשים H3605 בכל H3615 ויכלו Esr 10:17
 H413 אלי H3068 יהוה H1697 דבר H1961 היה H2320 לחדש H259 באחד H7223 בראשון H8141 שנה H7651 ושבע H6242 בעשרים H1961 ויהי Hes 29:17
 H559 לאמר

H413 אלי H3068 יהוה H1697 דבר H1961 היה H2320 לחדש H7651 בשבעה H7223 בראשון H8141 שנה H6240 עשרה H259 באחת H1961 ויהי Hes 30:20
 H559 לאמר

H8549 תמים H124 בקר H1121 בן H6499 פר H3947 תקח H2320 לחדש H259 באחד H7223 בראשון H3068 יהוה H1366 ארני H559 אמר H354 כה Hes 45:18
 H4720 המקדש H853 את H2398 וחטאת

Tagangabe ist rot und Monatsangabe grün
 10 Verse gefunden, 39 Treffer blaue Pfeile geben an, das der Monat auch vor der Tagangabe stehen kann

Dies nur mal als Warnung an alle STA falls jemand dies hier lesen sollte, das diese untere Aussage

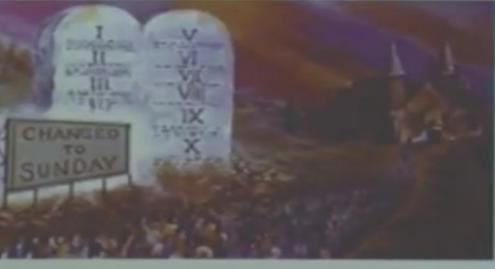
DIE AUSSAGEN DER KATH.KIRCHE:



„Die katholische Kirche verlegte die Einhaltung des Sabbats auf den Sonntag mit der Befugnis der göttlichen, unfehlbaren Autorität die ihr durch ihren Gründer, Jesus Christus gegeben ist. Der Protestant, der die Bibel als einzige Richtschnur des Glaubens beansprucht, hat keine Vollmacht, den Sonntag zu halten. In dieser Angelegenheit ist der Siebentags-Adventist der einzige konsequente Protestant.“

Gibt es noch andere Angelegenheit?

The Catholic Univers Bulletin, 14.08.1942, S.4



„Menschen, die glauben, dass die Heilige Schrift die einzige Autorität sein sollte, sollten folglich Siebentags-Adventisten werden und den Samstag heilig halten.“

The Saint Catherine Catholic Sentinel, 21.05.1995, Band 50, Nr.22

(siehe Grafik) sich nur auf den Sabbat als Ruhetag bezieht und noch nicht auf den Anbetungstag. Und das es noch eine andere Angelegenheit gibt mit der sie mit der RKK übereinstimmen. In der Sichtweise der Trinität. Auch wenn die Adventisten selber behaupten, sie hätten einen andere Trinität als die RKK. Und vielleicht auch noch eine andere als die evangelische Kirche. Jeder von ihnen hat dann eine andere „geheime“ und nicht für normalsterbliche nachvollziehbare Trinität? Die sollten sie alle verwerfen, sonst sind sie in die Falle gegangen. Das ist auch ein Malzeichen der RKK.

*“Das **Geheimnis** der Trinität ist die zentrale Lehre des katholischen Glaubens. Auf ihr basieren alle anderen Lehren der Kirche!”*

“Handbook for Today’s Catholic”, S.16

*“Drittes Gebot Gottes: Welches ist der Tag des Herrn? Die christliche Kirche verlegte schon in apostolischer Zeit den Gott geweihten Ruhetag auf den ersten Wochentag... Wir feiern **auch** den ersten Wochentag zum Andenken an die Schöpfung der Welt” ...*

*Der **Sonntag** ist demnach der Ehrentag der **hochheiligen Dreieinigkeit.**”*

“Lehrbuch der katholischen Religion” (1895) von Dr. A. Glattfelter, S. 48

Sonntag und Trinität kann man nicht trennen, weil sie vom selben Geist ausgedacht sind. Wer ihnen folgt der folgt Satan und betet ihn an, ob er es wahrhaben will oder nicht. Wer Yahweh folgen will der muss den Sabbat verteidigen und damit auch die Sabbatauferstehung.